



Freiwillige Feuerwehr Bad Rappenau



mit den Abteilungen



Bad Rappenau



Babstadt



Grombach



Heinsheim



Obergimpern



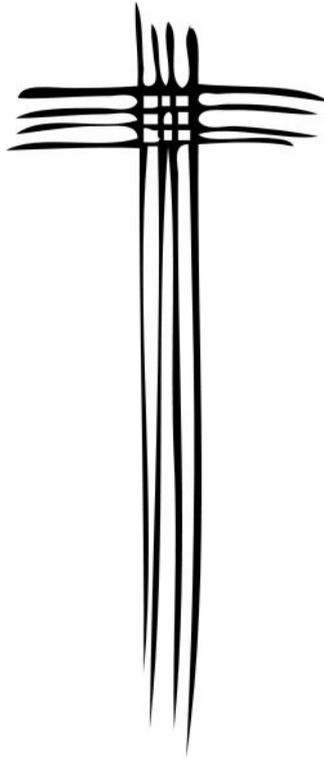
Wollenberg



Süd

Jahresbericht 2023

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden



Im Berichtsjahr 2023 sind folgende Kameraden verstorben:

Abteilung Grombach

Breunig, Alfred	*27.02.1956 †17.09.2023	67 Jahre	HFM
Zimmermann, Otmar	*16.12.1937 †27.10.2023	85 Jahre	HFM

Abteilung Heinsheim

Bräcklein, Walter	*16.05.1932 †23.02.2023	90 Jahre	OFM
Menges, Robert	*20.10.1955 †19.06.2023	67 Jahre	FM

Abteilung Obergimpern

Hofmann, Erich	*01.02.1931 †16.12.2023	92 Jahre	FM
----------------	-------------------------	----------	----

Abteilung Süd

Fritz, Werner	*27.08.1955 †12.04.2023	67 Jahre	HFM
---------------	-------------------------	----------	-----

Inhaltsverzeichnis

1	Jahresbericht des Kommandanten	5
1.1	Tätigkeitsbericht.....	5
1.2	Haushaltsvolumen Neues Kommunales Haushaltsrecht (NKHR)	14
1.2.1	Ergebnishaushalt.....	14
1.2.2	Finanzhaushalt	15
2	Tätigkeitsberichte	16
2.1	Tätigkeitsberichte der Abteilungskommandanten.....	16
2.1.1	Abteilung Bad Rappenau	16
2.1.2	Abteilung Babstadt	17
2.1.3	Abteilung Grombach.....	18
2.1.4	Abteilung Heinsheim	19
2.1.5	Abteilung Obergimpem	20
2.1.6	Abteilung Wollenberg	21
2.1.7	Abteilung Süd.....	22
2.2	Jugendfeuerwehr	23
2.2.1	Tätigkeitsbericht der Jugendfeuerwehrwartin	23
2.2.2	Bericht Ressort Mitte	26
2.2.3	Bericht Ressort Süd.....	27
2.3	Tätigkeitsbericht des Altersobmann	29
3	Einsätze	30
3.1	Einsätze sortiert nach Einsatzart	30
3.2	Alarmierungen nach Abteilungen und Gemarkung	31
3.3	Gesamteinsätze im Jahresvergleich	32
3.4	Einsatzberichte 2023.....	33
4	Personal	42
4.1	Kommandant, Abteilungskommandanten & Stellvertreter	42
4.1.1	Kommandant, Abteilungskommandanten & Stellvertreter (Stand: 31.12.2023).....	42
4.1.2	Kommandant, Abteilungskommandanten & Stellvertreter (Stand: 02.03.2024).....	42
4.2	Personalstand.....	43
4.2.1	Aufnahmen und Entlassungen im Jahr 2023.....	44
4.3	Ausbildung	45
4.3.1	Kreisausbildung	45
4.3.2	Lehrgangsteilnehmer 2023	49
4.4	besuchte Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal 2023.....	50
4.4.1	sonstige Lehrgänge.....	50
4.5	Leistungsabzeichen.....	52
4.5.1	Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten	55
4.6	Ehrungen	56
4.6.1	Feuerwehr-Ehrenzeichen Bronze.....	56
4.6.2	Feuerwehr-Ehrenzeichen Silber	56
4.6.3	Feuerwehr-Ehrenzeichen Gold.....	56
4.6.4	Beförderungen	57
4.6.5	Feuerwehrehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn.....	58
4.6.6	Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber.....	62
4.6.7	Ehrenmedaille in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg	63
4.6.8	Ernennung zum Ehrenabteilungskommandanten.....	64
5	Die Stadt Bad Rappenau	66
5.1	Einwohnerzahlen der Stadt Bad Rappenau	66
5.1.1	Einwohnerzahlen zum 31.12.2022*	66
5.1.2	Entwicklung der Einwohnerzahlen von 1975 – 2023	66
5.2	Markungsfläche der Stadt Bad Rappenau.....	67
5.3	Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau.....	67
5.3.1	Eigene Gemarkung	67
5.3.2	Gemarkungsgebiet je Abteilung	68
5.3.3	Bundesautobahn A6.....	69

5.3.4	Bundeswasserstraße Neckar	70
5.3.5	Zuständigkeit für Gefahrstoffeinsätze im Landkreis Heilbronn	71
5.4	Historie der Feuerwehr Bad Rappenau	72
5.4.1	Kommandanten seit Gründung der Wehr bis heute	72
5.4.2	Jugendfeuerwehrwarte „Gesamt“ bis heute	72
6	Fahrzeuge und Geräte	73
6.1	Fahrzeuge	73
6.1.1	Löschfahrzeuge	73
6.1.2	Sonder- und Anhängefahrzeuge	74
6.2	Tragkraftspritzen	75
6.3	sonstige Pumpen	75
6.4	Wassersauger	76
6.5	Atemschutzgeräte	76
6.6	tragbare Stromerzeuger	77
6.7	Kommunikationsmittel	77
6.7.1	Analogfunk	77
6.7.2	Digitalfunk	78
7	Aktuelles	78
7.1	Sportgruppe	78
7.2	Ausblick / Termine 2024	78
7.2.1	Feste und Veranstaltungen	78
7.2.2	Aus- und Fortbildung	78
8	Schlusswort	79

1 Jahresbericht des Kommandanten

1.1 Tätigkeitsbericht

In 206 Einsätzen mussten im Jahr 2023 unsere Mitglieder ihr Können und Ihre Leistungsbereitschaft unter Beweis stellen. Noch nie hatte die Feuerwehr Bad Rappenau so viele Einsätze. Vielfältigste Einsatzarten wie Kampfmittelfund, Tierrettung, technische Rettung, Brände in allen Dimensionen, Wasserrettung und leider auch Suizide forderten unser Personal physisch wie psychisch. Wir schafften es den Mitgliederstand über die Einsatzabteilungen hinweg im Vergleich zum Vorjahr mit 247 Einsatzkräften exakt gleich zu halten. Der Mitgliederstand in der Jugendfeuerwehr konnte erfreulicherweise sogar um vier Jugendliche auf stolze 101 Kinder erhöht werden. Im Stadt- und Landkreis hat lediglich der Stadtkreis Heilbronn mit 104 Kindern drei Mitglieder mehr als die Stadt Bad Rappenau, was bei fast sechsfacher Einwohnerzahl umso mehr unsere in der Jugendarbeit Tätigen auszeichnet. Administrativ wurden in vier Leitungsbesprechungen sowie vier Sitzungen des Feuerwehrausschusses über 153 einzelne Sachverhalte des Feuerwehrwesens der Stadt Bad Rappenau besprochen. Hierunter fielen Themen wie:

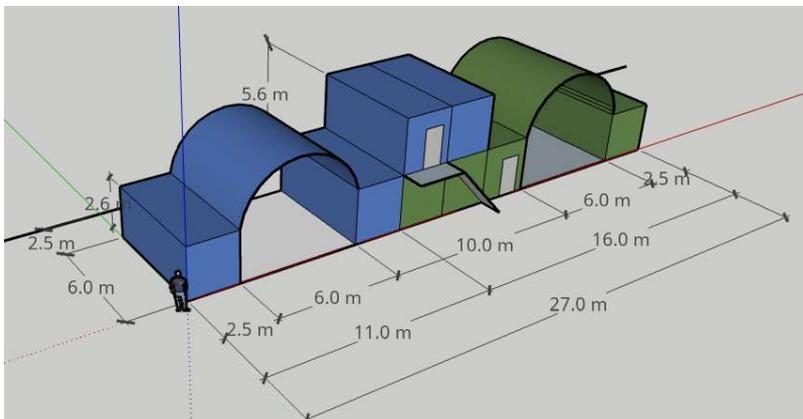
- Personalangelegenheiten
 - Aufnahmeanträge, Anträge auf Doppelmitgliedschaft, Anträge auf Wechsel der Einsatzabteilung, Anträge auf Entlassung
 - Führung der Jugendfeuerwehr
- Tagdienstkleidung
- Gasbrandsimulationsanlage der HVG
- Organisation der Leistungsabzeichen/Geschicklichkeitsfahrten
- Auswirkung und Umsetzung der Einführung des §2b Umsatzsteuergesetz
- Lehrgangsplanung der Kreislehrgänge sowie Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule
- Wachbereitschaften zu Veranstaltungen wie Jahreshauptversammlung, Faschingsumzug
- Kenntnisnahme Jahresrechnung
- Erstellung und Beschluss Wirtschaftsplan
- Einführung einer datenschutzkonformen Cloud und deren Möglichkeiten
- Neubau Feuerwehrhaus Grombach
- Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF10 Abt. Obergimpern
- Notfalltreffpunkte/Notfallsammelpunkte
- Einsatzkräfte-App der Via6West
- Einsatznachbereitung mit Leistellenleitung und Verkehrspolizeiinspektion eines Einsatzes auf der BAB6
- Autobahnzuständigkeit BAB6 von AS Bad Rappenau in Fahrtrichtung Nürnberg
- Überarbeitung und Kontrolle Löschwasserpläne des Wasserzweckverbandes
- BOS-Gebädefunk in den Kliniken Sophie-Luisen-Klinik/Rosentrittklinik sowie Vesaliusklinik
- Aufschaltung der Brandmeldeanlage Fa. Mezger Buchäckerring
- Nutzungsregelung GW-T<3,5t
- Kinderspritzspiele bei Feuerwehrveranstaltungen
- Bestellung von Unterführern
- Hüpfburg der Jugendfeuerwehr
- Mobile Tankanlagen
- Ernennung von Lothar Fleck als Ehrenabteilungskommandant
- Folgenutzung der Garage des DLRG in Heinsheim
- Langfristige Straßensperrung der Ortsdurchfahrt Wollenberg in Folge Straßensanierung; Regelung der Überlandhilfeanforderung

- Kinderferienprogramm
- Klausurtagung der JF
- Zeltlager der JF
- Beteiligung am Gesundheitslauf der Vulpiusklinik
- Arbeitskreis Ehrenamtsförderung/Mitgliedergewinnung zur Definierung von Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes
- Arbeitskreis Feuerwehrentschädigungssatzung
- Jubiläum 50 Jahre FF Bad Rappenau
 - Chronik
 - Jubiläumsfeierlichkeit
 - Gruppenbild
- Hinweise zu Rundfahrten mit Kindern im Feuerwehrfahrzeug an Festivitäten
- Digitalfunk
 - Wirkbetrieb ILS
 - Stand der Beschaffungen
- Festlegung Zielbereichsfolge AAO
- Führung der Sondervermögen; Trennung von Auszahlungsanordnung und Auszahlungsvollzug
- Beschaffung und Fahrzeugübergabe Mannschaftstransportwagen Wollenberg, Babstadt und Grombach
- Beschaffung Gerätewagen Transport größer neun Tonnen zulässige Gesamtmasse der Abteilung Bad Rappenau
- Beschaffung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF20 der Abteilung Süd
- Beschaffung eines RTB2 der Abteilung Heinsheim
- Beschaffung bzw. Rückgabe des Zuschussbescheides eines Löschgruppenfahrzeuges LF10 Abteilung Bad Rappenau
- Beschaffung eines Kommandowagen der Gesamtwehr
- Erreichbarkeit der technischen Rufbereitschaft der Stadt Bad Rappenau
- Leitfaden zur Führung eines Sondervermögens
- Planung Realbrandausbildung
- Abgabefrist und Veröffentlichung der Dienstpläne
- Einzugsermächtigungen der Sondervermögen
- Terminplanung 2024
- Bestellung von JFW, stellv. JFW, Schriftführer, Kassenverwalter und Kassenprüfer der Jugendfeuerwehr
- Nachbesetzung Kassenprüfer Gesamtwehr
- Überarbeitung Feuerwehrsatzung
- Überarbeitung Jugendordnung
- Ehrungen und Beförderungen
- Technik Info „Verbesserung der Trinkwasserschutzes durch Standrohrstopfen“
- Einsatzhinweise in Zusammenhang mit Geldautomatensprengungen
- Bekanntgabe Haushaltsplanung 2024 bezüglich dem Teilhaushalt 8 (Stabsstelle Feuerwehr)
- Umgang mit Einsätzen im Zusammenhang mit E-Calls
- Einheitliche Dienstplanvorlage in MS Excel
- etc.

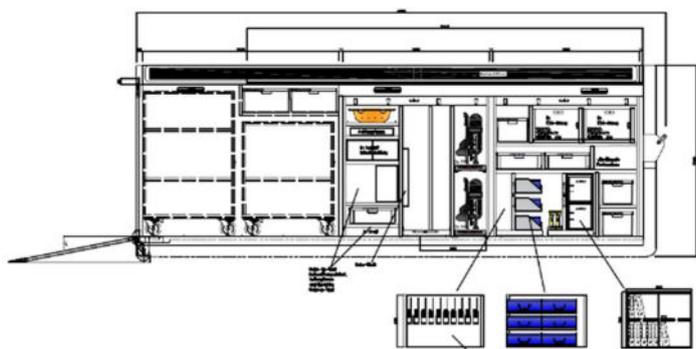
Neben der Vorbereitung, Nachbereitung und inhaltlichen Umsetzung der oben beispielhaft genannten Themen des Feuerwehrausschusses galt es Stellungnahmen gemäß der Verwaltungsvorschrift Brandschutzprüfung im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens zu

erstellen, sich an Brandverhütungsschauen zu beteiligen, die Belange der Feuerwehr im Rahmen von Bebauungsplanänderungen einzubringen sowie anderweitige verwaltungstechnische Erforderlichkeiten zu erfüllen. Hierunter fällt zum Beispiel die Inventarisierung der Feuerwehr Bad Rappenau im Rahmen der Eröffnungsbilanz gemäß Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden.

Die aus Platznöten provisorisch aus Baucontainern auf dem Übungshof der Abteilung Bad Rappenau errichtete Kleiderkammer wurde 2023 dahingehen erweitert, sodass zukünftig im Rahmen von Neuaufnahmen ein größerer Anteil an Dienst- und Schutzkleidung direkt vorrätig ist und somit das Einkleidungsverfahren schneller abgeschlossen werden kann.



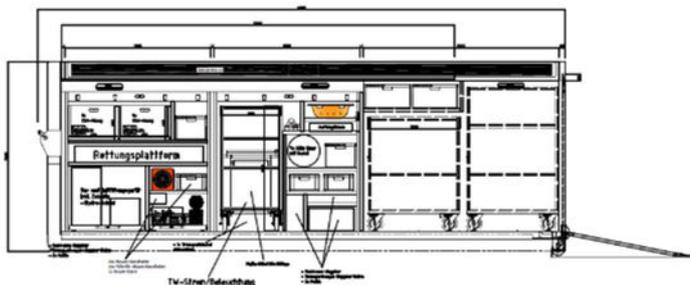
Im Rahmen dieser Erweiterung wurde mittels Seecontainer eine Unterstellmöglichkeit für das RTB1 der Abteilung Bad Rappenau sowie mittels Rundbogenplanendach eine provisorische Unterstellmöglichkeit des 2024 in Auslieferung stehenden Wechselladerfahrzeuges des Landkreises Heilbronn geschaffen.



Nach wie vor befindet sich der Landkreis Heilbronn in der Ersatzbeschaffung der

zwei im Landkreis vorgehaltenen Gerätewagen Gefahrgut (Bj. 1995), wovon einer bei uns in der Abteilung Bad Rappenau stationiert ist. Im Rahmen eines vom Kreistag beschlossenen Wechselladerkonzeptes des Kreises werden diese Fahrzeuge als Wechsellader (WLF) mit zugehörigem Abrollbehälter Gefahrgut (AB-G) beschafft. Mit dieser Beschaffung wird sich das Aufgaben-, Einsatz- wie auch Ausbildungsspektrum neben dem erforderlichen Platz- und Raumbedarf deutlich steigern. Dennoch wird die Beschaffung als WLF begrüßt, da das Trägerfahrzeug im Gegenzug eines selbstfahrenden Gerätewagen

Gefahrgut einen kommunalen Eigennutz ermöglicht.



Im Februar stand die Rohbauabnahme des Löschgruppenfahrzeug LF10 der Abteilung Obergimpfern an, welches am Abend des 22. März 2023 nach Obergimpfern überführt werden konnte. Das seitherige LF8/6



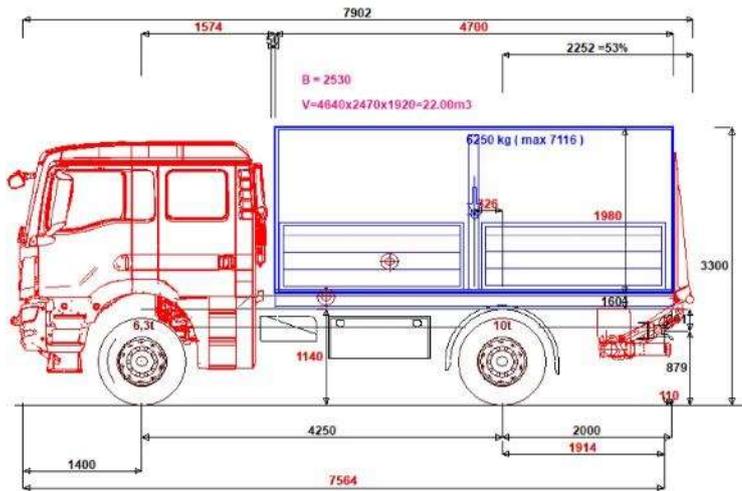
(Löschgruppenfahrzeug 8/6), Bj. 1993, wurde mit einem LF10 (MAN TGM 13.320 4x4 mit Singlebreifung, aufgebaut durch die Fa. Lentner) mit einem geländefähigen Fahrgestell (Kat. 2) und einer höheren Pumpenleistung (FPN 10-2000 statt FPN 10-1000) ersetzt. Diverse Sonderbeladungen wie eine Wasserbrücke, eine Tragkraftspritze, Einrichtungen zur Verkehrsabsicherung wie aber auch

ein heckseitig eingebautes Schlauchverlegesystem optimieren dieses Fahrzeug für die Sonderaufgabe der Wasserförderung über lange Wegstrecken. Dieses LF10 konnte seine Fähigkeiten in diesem Bereich bereits wenige Tage später, am 12. Mai, im Rahmen der angeforderten Überlandhilfe in Bad Friedrichshall unter Beweis stellen. Die Gesamtsumme, ohne Abzug der Förderung von 92.000,00 €, belief sich für Fahrgestell, Aufbau und Beladung auf brutto 357.274,46 €.

Die Submission des Kommandowagen (KdoW) ergab am 08. März kein wertbares Ergebnis. In Folge der anhaltenden Halbleiterkrise im Jahr 2023 wurden von einzelnen Herstellern die Bestellmöglichkeit eingeschränkt bzw. vorzeitige Modellwechsel vorgenommen, sodass für die feuerwehrtechnischen Ausbauer keine Bestellverlässlichkeit gegeben war. In Folge der anhaltenden Arbeitsauslastung war es seither nicht möglich diese Ausschreibung erneut voranzubringen. Aufgrund des Gefahrenpotentials von größeren Einsatzlagen, bspw. durch die Bundesautobahn, Kliniken, Einrichtungen der Rehabilitation bzw. Altenpflege oder die potentiellen Einsatzlagen des in Bad Rappenau vorgehaltenen Gefahrstoffzuges, ist die stetige Verfügbarkeit von Führungsqualifikationen mit Zug- oder Verbandsführerausbildung unabdingbar. Gleichzeitig liegt in den meisten Abteilungen eine geringe Einsatzkräfteverfügbarkeit vor. Die Anzahl an Zug-/Verbandsführern ist hier in der Regel so gering, dass diese als Fahrzeugführer auf den Löschfahrzeugen agieren müssen. Eine entsprechende Führungsqualifikation kann somit aus den einzelnen Abteilungen selbst nicht jederzeit gestellt werden. Aus diesem Grund ist ein übergeordnetes EvD-System (Einsatzleiter vom Dienst) erforderlich, um dies sicherzustellen. Hierbei soll dieses Fahrzeug zukünftig als Führungsmittel nach Feuerwehrdienstvorschrift 100 dienen.

Ein Submissionsergebnis am 12. Mai 2023 ergab als wirtschaftlichsten Auftragnehmer des Gerätewagen Transport größer 9t zulässige Gesamtmasse (Abteilung Bad Rappenau) für das Fahrgestell die Firma MAN sowie für den feuerwehrtechnischen Aufbau die Fa. BTG (Brandschutztechnik Görlitz). Für die Beladung sowie diverse Rollcontainer ist kein Angebot eingegangen, dies muss zu gegebener Zeit erneut ausgeschrieben werden. Gefertigt wird von der Fa. BTG bis spätestens 19.06.2025 ein Gerätewagen Transport auf einem TGM 13.290 4x4 mit Blatt-/Luffederung, Staffekabine sowie einem Pritschenaufbau mit Festdach, Bordwandklappen, seitlichen Schiebepanen und einer elektrohydraulischen Ladebordwand mit 2000kg Tragkraft. In Summe soll dieser Gerätewagen Transport 11 Ladungsträger (jeweils 1200mm x 800mm) mit einer Gesamtmasse von bis zu sieben Tonnen aufnehmen können. Die Auftragssumme beläuft sich für das Fahrgestell auf 154.200,20€ sowie für den feuerwehrtechnischen Aufbau auf 116.227,54€. Für die noch ausstehenden Rollcontainer sowie die Beladung sind Mittel in Höhe von ca. 180.000€ vorgesehen. Hierbei geht es neben der Beladung gemäß der technischen Baubeschreibung für Gerätewagen Transport in Baden-Württemberg um Rollcontainer (RC) mit Sonderbeladungen um unsere Diversifikation hinsichtlich einem breiteren Einsatz- und Aufgabenspektrum zu erhöhen und flexibel auf die jeweilige Einsatzlage reagieren zu können:

- RC Atemschutzsammelplatz
- RC Hygiene
- RC Verpflegung 1
- RC Verpflegung 2
- RC Aufenthalt
- RC Löschwasserrückhaltung 1
- RC Löschwasserrückhaltung 2
- RC Strom



Mit der Auslieferung des GW-T>9tZGM im Jahr 2025 soll der GW-L1 zur Abteilung Süd überstellt werden, sodass die Verkehrsabsicherung auf der Bundesautobahn 6 durch die näher an der Autobahn liegende Abteilung gemäß dem Rettungsgrundsatz, nach welchem Sichern an erster Stelle steht, erfolgt. Seitens der Abteilung Bad Rappenau soll die Atemschutzlogistik wie aber auch Maßnahmen der Löschwasserrückhaltung sichergestellt werden und mit nur einer Fahrt an die Einsatzstelle verbracht werden können. Die Materialien der Löschwasserrückhaltung dienen nicht nur dem Grundwasserschutz sondern können ebenso auch im Hochwasser- und Starkregenereignis von Nutzen sein.

Am 03. Mai 2023 durften wir den „Spatenstich“ bezüglich des Neubaus des Feuerwehrhauses der Abteilung Grombach tätigen und feiern. Derzeit liegen die Baukosten bei etwa 3,6 Mio. €. Eine Inbetriebnahme ist im Juni 2024 angedacht, wobei in Folge baulicher Verzögerungen durch den



Fassadenbauer dieser Termin noch nicht feststeht. Mit zwei Fahrzeugstellplätzen, 60 Spinden, 32m² Jugendraum, 73m² Schulungsraum, nach Geschlechtern getrennten Sanitärräumen, Lagerräumlichkeiten wie



auch einem Bereitschaftsraum mit einer entsprechenden Küchenzeile kann sich die Abteilung Grombach auf einen Quantensprung bezüglich der feuerwehrtechnischen Infrastruktur in Grombach freuen. Wir hoffen sehr, dass unsere Mitglieder selbst wie aber auch alle an einer Mitgliedschaft Interessierten von der Motivation dieses materiellen Zuflusses profitieren und einen Nutzen zu Gunsten unserer Feuerwehr schlagen.

Mit einer Fahrt nach Fellbach zur Fa. Barth am 31. Mai 2023 kamen wir auch bezüglich der Beschaffung eines HLF20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20) für die Abteilung Süd eine Etappe weiter. Es wurde die umfangreiche Fahrzeugbeladung abgenommen und zum Versand an den Aufbauhersteller freigegeben. Das HLF20 ersetzt zwei LF8/6 (Löschgruppenfahrzeug 8/6) im Alter von 30 bzw. 31 Jahren. Nachdem die Leistungsbeschreibung für die erforderliche europäische Ausschreibung im Jahr 2021 erarbeitet wurde, erfolgte im Jahr 2022 die Ausschreibung, Submission und letztlich die Auftragsvergabe. Den Zuschlag für das Fahrgestell und den Aufbau erzielte die Fa. Lentner in Hohenlinden. Aufgebaut wird auf einem Mercedes Benz Atego 1630 Straßenfahrgestell. Die Gesamtkosten von 493.970,49 € werden durch einen Zuschuss des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 92.000,00 € gemindert. Auf Grund von Lieferverzögerungen in Folge der 2023 angehaltenen Chipmangellage und den damit im Zusammenhang stehenden Lieferschwierigkeiten der Fahrgestellhersteller konnte der zugesagte Liefertermin im November 2023 nicht gehalten werden. Derzeit ist die Lieferung des Fahrgestells an die Fa. Lentner seitens Mercedes Benz auf März 2024 zugesagt. Die Fa. Lentner plant daraufhin die Fertigstellung bis zum Spätjahr 2024.

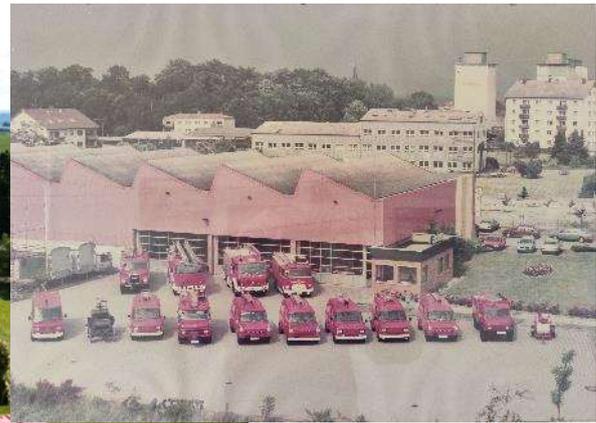
Am 20. und 21. Juni fanden die Endabnahmen der drei bei der Fa. Compoint ausgebauten Mannschaftstransportwagen statt. Als Fahrgestell kam hier ein Ford Transit Custom als kompaktes aber auch finanziell preisgünstiges Modell zum Tragen. Ein kleines und kompaktes Fahrgestell war erforderlich um den Abteilungen Wollenberg, Grombach und Babstadt zum Transport der Jugendlichen in Folge eines Neunsitzers eine möglichst hohe Transportkapazität innerhalb der Führerscheinklasse B ($\leq 3,5t$ zGG) zur Verfügung stellen zu können. Diese Fahrzeuge dienen vornehmlich dem Transport von Personal im Rahmen der Dienste der Jugendfeuerwehr und ersetzen den 21 Jahre alten MB Sprinter (Wollenberg) bzw. den 20 Jahre alten Fiat Ducato (Grombach). In Wollenberg ergänzt der MTW die mit dem mittleren Löschfahrzeug in Staffelbesetzung ausrückende Einsatzmannschaft und ermöglicht die Ergänzung zur Gruppe. In Grombach dient dieser MTW zusätzlich den Belangen des Wasserförderungszeuges. Die diesbezüglichen finanziellen Aufwendungen beliefen sich letztendlich auf 185.511,06 €. Zuschüsse werden für MTW im Landkreis Heilbronn in Folge zu hohem Zuschussbedarf bei zu wenigen Fördermitteln nicht bewilligt.



Auch 2023 stellten sich unsere Mitglieder den Leistungsabnahmen. So absolvierten erstmals Angehörige unserer Feuerwehr am 06. Mai die Abnahme um die Geschicklichkeitsprüfung für Maschinisten (Einsatzfahrer) der Feuerwehr in Baden-Württemberg. Hier mussten die Einsatzfahrer ihr Können als Maschinist in einer schriftlichen Prüfung ebenso wie in acht Fahraufgaben beweisen. Vielen Dank

an dieser Stelle zur Einnahme der Vorreiterrolle an die vier erfolgreichen Absolventen Jan Gruber, Fabian Michelbach, Martin Jüngling sowie Florian Will. Wenige Wochen später absolvierten weitere 21 Mitglieder die Abnahmen der Leistungsabzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold. Besonders erfreulich war die Teilnahme der Goldgruppe im Rahmen des Landesfeuerwehrtages in Kehl. Für die Übernahme der dadurch zusätzlich erforderlichen Organisationsaufwände, zu Gunsten eines für die Teilnehmer sicher unvergesslichen Erlebnisses, ein herzliches Dankeschön an den Gruppenführer Volker Schramm.

In Folge der Gebietsreform und den daraus resultierenden Eingemeindungen der Ortsteile in den Jahren 1971 bis 1973 wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Rappenau in Ihre derzeit bestehende Organisationsform als mehrgliedrige Feuerwehr überführt. Da dies mit der letzten Eingemeindung des heutigen Ortsteils Bonfeld sich am 01. November 2023 jährte, nahmen wir dies zum Anlass dem 50-jährigen Bestehen als „Gesamtwehr“ Aufmerksamkeit



zu schenken. Nachdem das letzte und einzig existierende Fahrzeugbild der Gesamtwehr aus dem Jahr 1984 stammt und

daher deutlich überholt war, nahmen wir dies zum Anlass am 23. September im Salinenpark ein neues Foto zur Repräsentation unserer Feuerwehr zu erstellen. Ein herzliches Dankeschön daher an das Mediateam für die Organisation und Planung dieser Fotoaufnahme.



Der Feuerwehrausschuss einigte sich auf eine kleine Jubiläumsfeierlichkeit im Rahmen der Abteilungsausschüsse und einzelner geladener Gäste. Einem körperlich aktiven Part, dem Schnuppergolfs, folgte im Kurhaus ein Vortrag des Vorsitzenden des



Heimat- und Museumsvereins, Herr Erich Schuh, sowie ein kurzweiliger und unterhaltsamer Vortrag von Herrn

Dr. Mark der Fa. UDT Fire & Rescue zu den Generationsunterschieden der Generationen Baby-Boomer bis Generation Alpha und den daraus resultierenden Auswirkungen auf eine Freiwillige Feuerwehr. Abgerundet wurde diese Feierlichkeit mit der Auszeichnung verdienter Kameraden mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn (Michael Mohr (BR), Philipp Kern (Oberg.) und Monika Mayer (Süd)) sowie der Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg in Silber (Andreas Bödinger (BR)) durch den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn, Reinhold Gall. Alle vier Mitglieder haben sich in den zurückliegenden Jahren in besonderer Weise und vor allem abteilungsübergreifend für unsere Freiwillige Feuerwehr eingebracht.



Nachdem der Erwerb eines Grundstücks für den Neubau des Feuerwehrhauses der Abteilung Bad Rappenau unterjährig keine ausreichende Zustimmung im Gemeinderat fand, nahmen die Anstrengungen ein geeignetes Grundstück zu finden zu Ende des Jahres eine positive Wendung. In Folge der Bemühungen unseres Oberbürgermeisters Sebastian Frei, ist es gelungen, ein anderweitiges Grundstück mit ca. 8.500m² erwerben zu können. Nun ist es im Jahr 2024 Aufgabe des Gemeinderates über diesen Erwerb zu beraten.

Viele weitere Themen wie die Zuständigkeit auf der Bundesautobahn 6 in Fahrtrichtung Nürnberg, die unterjährigen Verhandlungen um den Grunderwerb für den Neubau des Feuerwehrhauses der Abteilung Bad Rappenau, Teilnahmen an Gemeinderatssitzungen und dessen Ausschüsse, die Einführung des digitalen Sprechfunk, die Umsatzbesteuerung der Sondervermögen und vieles mehr waren weitere umfangreiche Handlungsfelder des Feuerwehrkommandanten im Jahr 2023.

1.2 Haushaltsvolumen Neues Kommunales Haushaltsrecht (NKHR)

Seit dem Jahr 2020 hat die Stadt Bad Rappenau ihren Haushalt auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht umgestellt. Es wird in Ergebnis- (u.a. Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen < 800 €, Personalkosten, Verbrauchsmaterialien) und Finanzhaushalt (Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen > 800 €) unterschieden. Die Feuerwehr findet sich unter dem Produkt 12.60.0000 (Brandschutz), Teilhaushalt 8 im Haushaltsplan der Stadt Bad Rappenau. Hierunter werden auch durch andere Fachämter bewirtschaftete Bereiche, wie Gebäudeunterhaltung, Abschreibung und Verzinsung mitberücksichtigt.

1.2.1 Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt wird durch die Stabsstelle Feuerwehr hauptsächlich auf folgenden Sachkonten bewirtschaftet:

- 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen
- 42510000 Haltung von Fahrzeugen
- 42610100 Dienst- und Schutzkleidung
- 42610200 Aus- und Fortbildung
- 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Ehrungen)
- 42710200 Druck- und Kopierkosten
- 44210000 Aufwendungen f. ehrenamtliche & sonstige Tätigkeit (Einsatzentschädigungen)
- 44290000 Arbeitsmedizinische Untersuchungen
- 44310000 Geschäftsaufwendungen
- 44310100 Sachverständigenkosten (Feuerwehrbedarfsplan)
- 44520000 Erstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise

	2023	2024
Erträge: Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Veranschlagt: 71.700,00 € Tatsächlich erwirtschaftet: 185.045,55 €	Veranschlagt: 87.200,00 €
Aufwendungen: Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige Aufwendungen, Aufwendungen für interne Leistungen, kalkulatorische Kosten	Veranschlagt: 553.900,00 € Tatsächliche Aufwendungen: 464.906,66 €	Veranschlagt: 641.500,00 €
Saldo Ergebniskonten (Erträge & Aufwendungen)	-279.861,11 €	-554.300,00 €

Das Gesamthaushaltsvolumen der Stadt Bad Rappenau im Bereich der ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt beträgt laut dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2024 ca. 74.203.900 €. Somit beträgt der Anteil des Produktes Brandschutz bei den ordentlichen Aufwendungen ca. 0,86 %.

1.2.2 Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt umfasst:

- Sachkonto 78312000 mit den Maßnahmen:
 0001 – allgemeine Anschaffungen (> 800 €)
 0002 – EDV-Anschaffungen
 0003 – Fahrzeuge
 0010 – Einführung Digitalfunk
 0011 – Neubau Feuerwehrhaus Bad Rappenau
 0410 – Neubau Feuerwehrhaus Grombach
- Sachkonto 78322000 (Auszahlung für den Erwerb von Erstausrüstung aus Baumaßnahmen unterhalb der Wertgrenze von 800 €) mit den Maßnahmen:
 0410 – Neubau Feuerwehrhaus Grombach
 0011 – Neubau Feuerwehrhaus Bad Rappenau
- Sachkonto 78312000 (Auszahlung für den Erwerb von Erstausrüstung aus Baumaßnahmen über der Wertgrenze von 800 €) mit den Maßnahmen:
 0410 – Neubau Feuerwehrhaus Grombach
 0011 – Neubau Feuerwehrhaus Bad Rappenau

2024 geplante Beschaffungen, abhängig von Zuschüssen (teilweise anteilig):

Maßnahme	Verwendungszweck	Veranschlagt 2023	Tatsächlich benötigt 2023	Veranschlagt 2024
0001	Allg. Anschaffungen durch das Fachamt (diverse Geräte und Ausstattungen)	61.700 €	40.227,44 €	50.000 €
0003	Fahrzeuge:	965.000 €	502.136,04 €	650.000 €
	3 MTW Ersatz für Abt. Grombach und Wollenberg, zusätzlich laut FWBP Abt. Babstadt	210.000 €	204.415,63 €	-- €
	LF 10 Abt. Obergimpfern (Ausschreibung und Vergabe 2021)	255.000 €	211.315,32 €	--€
	HLF 20 Abt. Süd (Ausschreibung und Vergabe 2022)	500.000 €	83.704,72 €	395.000 €
	RW Einbau Abbiegeassistent	--	2.290,75 €	-- €
	Kosten für div. Fahrzeugausschreibungen	--	409,62 €	--
	GW-T>9tzGM 1. Rate Fahrgestell (Ausschreibung und Vergabe 2023)	--	--	155.000 €
	KdoW	--	--	100.000 €
0010	Einführung Digitalfunk	145.000 €	8.234,40€	160.000 €

2 Tätigkeitsberichte

2.1 Tätigkeitsberichte der Abteilungskommandanten

2.1.1 Abteilung Bad Rappenau

„Der Schlüssel zum Erfolg ist Kameradschaft und der Wille, alles für den anderen zu geben.“

Fritz Walter



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Abteilung 1 spielt zwar relativ selten Fußball, aber dieses Zitat trifft zweifelsohne auch auf uns zu. Denn auch im vergangenen Jahr haben wir wieder bewiesen, dass wir all die an uns gestellten Aufgaben und Herausforderungen gemeistert haben. Letztendlich konnten wir das Jahr 2023 erfolgreich abschließen.

Was macht uns so stolz auf unsere Erfolge?

Die Abteilung Bad Rappenau hatte im Einsatzgeschehen in 2023 einen neuen Einsatzzahlenrekord zu bewältigt. Mit 173 Einsätzen waren wir gefordert wie nie. Im Übungsbetrieb konnten wir unser vielfältiges Fähigkeitsspektrum festigen und ausbauen. Beim Festbetrieb rund um den „Tanz in den Mai“ und dem Grillfest am 1. Mai haben wir das beste Ergebnis unserer Abteilungsgeschichte eingefahren. Bei unseren kameradschaftlichen Veranstaltungen, haben wir unzählige schöne Stunden miteinander verbracht.

All diese Erfolge zeugen von unserem Willen "Alles für den Anderen zu geben".

Leider konnten einige technische Projekte im vergangenen Jahr nicht wie geplant umgesetzt werden. So konnte zwar der Auftrag für den GW-T >9t vergeben werden, allerdings erhielt man für das Logistikkonzept mit zahlreichen Rollwagen keine Angebote. Auch der zweite Kommandowagen konnte wegen fehlender Angebote nicht beauftragt werden. Wir erhoffen uns hier jedoch im neuen Jahr entsprechende Ergebnisse. Nach aktuellem Stand wird der neue Abrollbehälter-Gefahrgut im Mai 2024 fertiggestellt. Das hierfür notwendige Wechselladerfahrzeug wird im September 2024 geliefert. Beide Geräte werden durch den Landkreis Heilbronn beschafft.

Wohl gleich die Stadtverwaltung und der Gemeinderat die Wichtigkeit eines neuen Feuerwehrhauses erkannt haben, ist bei diesem Projekt noch keine sichere Zeitschiene zu erkennen. Mittlerweile wurde der Neubau des Hallenbades beschlossen und geplant, sodass das Projekt „Feuerwehrhaus“ scheinbar überholt wurde. Obwohl die Notwendigkeit eines Neubaus bereits im Feuerwehrbedarfsplan 2014 aufgezeigt wurde, rutscht die Errichtung eines adäquaten Gebäudes weiter nach hinten.

Wir werden trotz aller widrigen Punkte weiterhin unsere volle Kraft einbringen und zusammen mit dem Abteilungsausschuss und unserer Mannschaft alles tun, um die Abteilung 1 auch im Jahr 2024 auf Erfolgskurs zu halten. Denn das neue Jahr verlangt von uns wieder vollen Einsatz.

Wir freuen uns darauf, Gastgeber für die Hauptversammlung der Feuerwehr Bad Rappenau zu sein. Wir freuen uns darauf, unser Grillfest am 1. Mai auszurichten und uns dabei auch eine Pause vom „Tanz in den Mai“ zu gönnen. Diese Veranstaltung wird 2024 nicht stattfinden. Wir freuen uns auf einen Zwei-Tages-Ausflug in die Pfalz. Wir freuen uns auf ein Oktoberfest im Feuerwehrhaus. Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen, sowie all die kameradschaftlichen Stunden, welche wir gemeinsam verbringen dürfen. Wir freuen uns darauf, weiter Gutes zu tun und getreu unserem Motto „dem Nächsten zur Wehr“ zu handeln.

Andreas Böding (Abt.Kdt.)

Conrad Wagenbach (Stellv. Abt.Kdt.)

2.1.2 Abteilung Babstadt



Die Abteilung Babstadt besteht aus einer Alterswehr mit 2 Mitgliedern, der aktiven Abteilung mit 28 Mitgliedern und einer Jugendgruppe mit 14 Jugendlichen.

Die Feuerwehr traf sich alle 14 Tage zu ihren regulären Übungen, montags um 19.30Uhr. Wir erneuerten und verfestigten Kenntnisse im Bereich der technischen Hilfeleistung, der Brandbekämpfung, der Menschenrettung und hatten Fahrzeug- und Materialkunde auf dem Programm.

Dank des neuen MTW's sind die Übungen der Aktiven und der Jugend ohne das lästige Ausleihen möglich. Schön ist, dass die durchschnittlichen 14 Mann in der Übung nicht immer dieselben sind und wir hier nicht im Rückschluss die restlichen 14 verlieren. Natürlich haben wir eine Stammbeteiligung, aber wir erreichen alle.

Lehrgänge: Kevin Tucci	Leistungsabzeichen Bronze und Atemschutz
Ali Büyüknalbant	Brandschutzerziehung und Maschinist
Lukas Hacker & Jan Auer	Truppmann Teil 1

Jugendflamme: Brian Anderson, Dominik Silski, Maxima Liva, Nils Lübke, Danny Koch, Andrey Vasilenko

Übernahmen: Sascha Erb aus Heinsheim

Beförderung:

Zum Feuerwehrmann	Jan Auer und Lukas Hacker
Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann	Ali Büyüknalbant, Batuhan Neubrand
Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann	Maikel Bettac
Löschmeister zum Oberlöschmeister	Mark Clausing

Ehrungen

15 Jahre aktiver Dienst Mark Clausing
 40 Jahre aktiver Dienst Willi Kühner

Die Einsatzquote der Feuerwehr war im Berichtsjahr mit 4 Einsätzen weniger, als in der Vergangenheit.

Einsatz 1: 13.02.2023	Gefahrguteinsatz SED Flow
Einsatz 2: 23.02.2023	Brandnachschau L 530
Einsatz 3: 24.05.2023	VU Pkw Unterstützung
Einsatz 4: 24.08.2023	Bahnunfall

So viel zu unseren Einsätzen. Im Bereich Feuerwehr ist es wichtig, sich zu kennen, im Einsatz muss man den anderen blind vertrauen- und sich aufeinander verlassen können. Eine aktive, lebendige Feuerwehr ist auch im eigenen Ort vertreten. Vielen Dank an alle Kameraden und deren Familien. Danke an den Ausschuss für die gute Zusammenarbeit in den 10 Ausschusssitzungen und die Unterstützung. Mein Dank an meinen Stellvertreter Kai und alle, die wir zusammen dieses Ziel gemeinsam verfolgen!

Danke an den Kommandanten und die Stellvertreter sowie der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Danke an alle Kameraden für den Besuch der Gesamtjahreshauptversammlung 2023 in Babstadt und auch für den Besuch unseres Schlossgartenfestes – nächster Termin 2025 und dann auch mit unserem in diesem Jahr neu beschafften Zelt.

gez. Frank Schrezenmaier, Abt. Kommandant

2.1.3 Abteilung Grombach



Im Jahr 2023 war einiges los. Hier mal einige wichtige Ereignisse.

Am 3. Mai 2023 war unser lang ersehnter Spatenstich.

Im Beisein von Herrn Oberbürgermeister Sebastian Frei, dem Architekten, den Verantwortlichen der Stadtverwaltung, den Gemeinderäten und natürlich der gesamten Abteilung Grombach, wurde das erste Feuer gelöscht. „Hier an dieser Stelle, an der das Feuer erfolgreich bekämpft wurde, soll das neue Feuerwehrhaus errichtet werden“ hieß es. Und somit wurde der Startschuss für den Neubau gesetzt. Mit großen Erwartungen konnten wir im Jahr 2023 unser Feuerwehrhaus wachsen und gedeihen sehen. Die Vorfreude ist groß, und wir hoffen in diesem Jahr unser neues Domizil beziehen zu können. Mein Dank geht an alle Beteiligte und die Kameraden vom Bauausschuss für ihren Einsatz.

Am 15. Mai rückten wir mit dem WFZ zu einem „Brand Landwirtschaftliches Anwesen“ nach Bad Friedrichshall–Duttenberg aus. Dort stand in der Ortsmitte ein Dreiseithof in Vollbrand, umgeben von vielen Fachwerkhäusern. Durch einen schnellen und routinierten Aufbau einer Wasserförderung über lange Wegstrecken konnten wir die dringend benötigte Wassermenge von der Jagst an die Einsatzstelle fördern und die Kameraden der Feuerwehr Bad Friedrichshall unterstützen. Mein besonderer Dank geht an Philipp Kern für seinen Engagement als Leiter WFZ.

Am 1. Juli wurden im Rahmen des Kelterfestes in Wollenberg die drei neuen MTWs von Herrn Oberbürgermeister Sebastian Frei an die Abteilungskommandanten aus Grombach, Babstadt und Wollenberg feierlich übergeben. Begleitet von stimmungsvoller Musik, Essen und Trinken konnte auf die neuen Fahrzeuge angestoßen werden. Herzlichen Dank an Lothar Fleck und Jan Gruber, die bei der Beschaffung und Abholung mitgewirkt haben.

Zur Abt. Grombach:

Die Abteilung besteht aus 41 Personen.

23 Einsatzkräfte, davon 1 weiblich

6 Kinder in der Jugendfeuerwehr

12 Kameraden in der Altersmannschaft.

Wir hatten im Jahr 2023: 6 Einsätze

12.01.2023 BMA-Objektalarm, Rauchmelder in Silo durch überhitztes Getriebe

08.05.2023 Rauchentwicklung Wohngebäude durch Pellet Heizung

15.05.2023 WFZ, Brand landwirtschaftliches Anwesen in BFR-Duttenberg

15.05.2023 Türöffnung Notfall, Betreuung verletzten Person, bis Übergabe RD

07.07.2023 LKW-Brand, Prof.-Kühne-Straße, Verkehr Absicherung

21.10.2023 BMA-Objektalarm, Rauchmelder im Lager durch Schweißarbeiten

Bei den Einsätzen, die das Leben von Menschen bedrohen oder Bränden in Industriebetrieben, kommt es auf jede Minute an. Damit das möglich ist, wird der Feuerwehr in den Abteilungen die dafür notwendigen Fahrzeuge, Einsatzkleidung/-ausrüstung und Feuerwehrhäuser von der Stadt Bad Rappenau zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn OB Sebastian Frei, der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat, der Leitung der Feuerwehr BR mit allen Mitarbeitern bedanken.

Ebenso meinem Stellvertreter, dem Abt. Ausschuss und allen Kameraden mit ihren Familien.

Gez. Bernd Gleichauf, Abteilungskommandant Grombach

2.1.4 Abteilung Heinsheim



Die Abteilung Heinsheim hat zum 31.12.2023 einen Personalstand von 18 Aktiven, davon 2 weiblich und 16 männlich.

Das Jahr 2023 startete wie gewohnt mit der traditionellen Christbaumsammlung der Jugendfeuerwehr, welche wieder ein voller Erfolg war.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 28 Einsätze absolviert, so viele wie noch nie. Diese teilten sich wie folgt auf:

1 x Wasserrettungseinsatz	1 x Fehlalarmierung
1 x Verkehrsunfall	3 x Türe öffnen Notfall
4 x Windbruch	2 x Unwettereinsatz
1 x Auslaufender Kraftstoff	1 x Brand

14 x ELW-Einsatz im Stadtgebiet

Die Einsatzzahlen für die Abt. Heinsheim haben sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Dies spiegelt einen landesweiten Trend wider, der sich auch in einer kleineren Einsatzabteilung auf dem Dorf bemerkbar macht.

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 23 Übungen durchgeführt, darunter vier Übungen bei denen spezielle Themen mit Hintergrund der Einsatzstellenorganisation sowie Koordination größerer Schadenslagen mit dem ELW behandelt wurden. Es konnten alle geforderten feuerwehrtechnischen Themen beübt und die Kameraden unterwiesen werden.

Am 04.06.2023 trafen wir uns zur gemeinsamen Fahrradtour. Ziel der Tour war, wie schon vor der Pandemie der kleine Ort Sulzbach im Neckar-Odenwald-Kreis.

Die ca. einstündige Tour führte uns bei bestem Wetter durch die malerische Landschaft des Odenwaldes. In Sulzbach angekommen wurden wir bereits von unserem dort wohnhaften Altersobmann Harald Fuß zur Stärkung empfangen. Nach einigen Geschichten der alten Tage und kameradschaftlichem Beisammensein konnten wir frisch gestärkt unsere Rückfahrt nach Heinsheim antreten.

Auch der Festbetrieb kam nicht zu kurz. So führten wir wieder das aus dem letzten Jahr bekannte Fest am Samstag vor dem Totensonntag durch. Dieses Mal jedoch begrenzt auf die Abendveranstaltung. Bei gemütlicher Atmosphäre konnten wir ein volles Haus mit guter Stimmung verzeichnen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Aktiven Mitglieder der Einsatzabteilung für die stets gute Zusammenarbeit sowie die rege Teilnahme an den Übungs- und Einsatzdiensten. Ohne euch wäre schlicht kein Feuerwehrdienst möglich. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei meinem Stellvertreter Felix Nägelein, den Mitgliedern des Abteilungsausschusses sowie bei Harald Fuß als Leiter der Altersabteilung.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den hauptamtlichen Beschäftigten, die Zusammenarbeit ist stets angenehm.

Bad Rappenau, im Januar 2024 gez. Max Elser, Abteilungskommandant

2.1.5 Abteilung Obergimpern



2023 stand von Beginn an im Zeichen der Neubeschaffung des Löschfahrzeuges LF10. Neben zahlreichen Terminen des Beschaffungsausschusses, investierten auch weitere Kameraden ihre Zeit, um beispielsweise Gerätschaften zum Aufbauhersteller zu fahren oder die Beladepläne zu optimieren. Im März traf dann das LF10 in Obergimpern ein. Bereits am darauffolgenden Tag begannen die ersten Ein- und Unterweisungen. Diese fanden ab dann beinahe jeden Tag statt und so konnten wir bereits nach zwei intensiven Wochen die Unterweisungen aller 31 Kameraden der Einsatzabteilung abschließen und das Fahrzeug in den Dienst nehmen.

Neben diesen Übungsdiensten fanden regulär unsere monatlichen Dienste statt, die sich 2023 auf 27 Übungsdienste summierten. Besonders zu erwähnen ist auch hier sicherlich nochmal das LF10 welches regelmäßige Wiederholung und vor allem Fahrpraxis erfordert, da es sich zum alten LF8/6 doch deutlich unterscheidet.

Ebenso wurde wieder 6 mal mit dem Wasserförderungszug geübt. Besonders herauszuheben ist hier sicherlich die medienwirksame Übung am Zementwerk in Obergimpern. Neben dem WFZ war hier unter anderem die Freiwillige Feuerwehr Untergimpern sowie die Feuerwehr Bad Friedrichshall involviert.

2023 wurde die Abteilung zu 9 Einsätzen alarmiert, wovon 6 Hilfeleistungen und 3 Brandalarme waren:

- 3x Windbruch
- 2x Ölspur
- 1x Türöffnung/Notfall
- 1x BMA
- 1x LKW-Brand
- 1x WFZ

Die Altersabteilung besteht aus 8 Kameraden und führte unter der Leitung von Robert Remmele regelmäßig verschiedene Aktivitäten durch. Neben der Teilnahme an Ausflügen der gesamten Abteilung wurde unter anderem das im Bau befindliche Feuerwehrhaus in Grombach besichtigt und das ehemalige Muna-Gelände.

In der Jugendgruppe konnten wir einen Zuwachs um 2 Jugendliche verbuchen womit nun aktuelle 3 Jungen und 1 Mädchen Mitglied sind. Wir bemühten uns bspw. im Rahmen der Brandschutzerziehung der Grundschule Obergimpern oder der Teilnahme am Sommer- und Familienfest des Kindergartens um Mitgliedergewinnung.

Auch unser Grillfest am 01. Mai nutzten wir mit einer Fahrzeugschau, Rundfahrten und Information zur Jugendfeuerwehr, um Werbung zu betreiben.

Bei bestem Wetter war unser Fest auch im vergangenen Jahr bestens besucht. Ich bedanke mich bei allen Kameraden und Kameradinnen sowie deren Familien. Bei Oberbürgermeister Herrn Frei, der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat. Ebenso gilt mein Dank der Leitung der Feuerwehr sowie den hauptamtlichen Kräften für die gute Zusammenarbeit.

Jochen Strehlow
Abteilungskommandant

2.1.6 Abteilung Wollenberg



Im Dienstjahr 2023 gab es in der Abteilungswehr Wollenberg wieder kleine Highlights neben dem regulären Dienstbetrieb:

Zum einen konnten wir unseren neuen MTW in den Dienst stellen. Besonders gefreut hat uns, dass wir die Übergabe aller drei neuen MTWs in Wollenberg durchführen konnten. Hier mein Dank an die Abteilungen Babstadt und Grombach für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Es war ein tolles Bild einer abteilungsübergreifenden Veranstaltung und das noch am Kelterfest-tolle Sache.

Ein weiteres, freudiges Ereignis, oder besser: eine Erlösung war die Fertigstellung der Ortseingangsstraße. Gefeierte wurde dies auch im Rahmen des Kelterfestes, welches nach der Corona-Pause ihren Auftakt mit der MCO Band hatte.

Insgesamt hatte die Abteilungswehr 7 Einsätze und wurde hierbei auch mehrfach auf der Gemarkung von Hüffenhardt unterstützend tätig:

06.12.23 eCall Wollenberg: Es wurde ein automatischer Notruf durch ein Fahrzeug ausgelöst. Trotz intensiver Suche innerhalb und außerhalb des Ortes konnte kein Unfallfahrzeug gefunden werden.

07.10.23 kleiner Flächenbrand Ortsausgang Wollenberg

23.09.23 Kaminbrand Kälbertshausen: Durch Sonnenbestrahlung auf den Kamin zog dieser nicht. Die Wohnung war verqualmt.

22.09.23 Windbruch im Weinberg. Sturm hatte einen kleineren Baum halb auf die Straße geworfen.

17.09.23 Tiernotrettung Pferd in Hüffenhardt

28.04.23 Überflutung Forst 33: Starkregen hatte eine Terrasse überflutet.

Das Wasser drohte in die Wohnung zu fließen.

01.03.23 BMA Mann und Schröder in Hüffenhardt: Ein Sensor meldete CO₂-Austritt.

Der Ausbau der Ausleuchtung des Vorplatzes am Feuerwehrhaus ist ebenfalls in Arbeit, das Tor zur Fahrzeughalle bestellt und wohl auch schon einbaubereit. Die Sitzgarnitur für außen wurde 2023 geliefert, steht vor dem Feuerwehrhaus und wird im Frühjahr ihren festen Platz bekommen.

Die Jugendgruppe Wollenberg war erstmalig auch bei der Abteilungsversammlung 2024 dabei, wie auch bei der Jahresabschlussfeier 2023. Denn: sie gehören dazu, sie sind die Zukunft unserer Abteilung. Hier werden wir auch im Laufe des Jahres Mitglieder in die Einsatzabteilung übernehmen können.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Abteilungswehr für ihr Engagement bedanken. Mein letztes Dienstjahr ist angebrochen und ich möchte mich für Eure Unterstützung, insbesondere bei den Mitgliedern des Abteilungsausschusses für das konstruktive Miteinander bedanken. Ich möchte 2024 noch etwas bewegen, Baustellen zu Ende bringen und eine vorbildliche Wehr meinem Nachfolger 2025 übergeben.

Gez. Harald Scholz
Abteilungskommandant

2.1.7 Abteilung Süd



Die Abteilung Süd hat zum 31.12.2023 einen Personalstand von 68 Mitgliedern in der Einsatzabteilung (60 männlich / 8 weiblich), 33 Mitglieder in der Jugendgruppe (23 männlich / 10 weiblich) und 26 in der Altersabteilung (alle männlich). Somit ergibt sich eine Gesamtanzahl von 130 Mitglieder.

Im Jahr 2023 hatte die Abteilung Süd insgesamt 76 Einsätze zu bewältigen, so viele wie noch nie seit Bestehen der Abteilung Süd. Neben den Einsätzen auf eigener Gemarkung, wurden wir zu Einsätzen im Stadtgebiet hinzualarmiert (Brandmeldeanlagen, PKW-Brände, ...). Außerdem wurden wir mit dem TLF4000 im Rahmen der Überlandhilfe zu Bränden nach Bad Friedrichshall und Offenau alarmiert. Im Rahmen der Vegetationsbrandbekämpfung wurden wir zur Einsatzmittelaufstockung auch zu vereinzelt Bränden in den westlichen Landkreis entsendet.

Der Übungsdienst fand für die Einsatzabteilung und die Jugendfeuerwehr in gewohnter Weise statt. Die Altersmannschaft traf sich ebenfalls wieder regelmäßig.

Neben dem Übungs- und Einsatzdienst kam die Kameradschaftspflege bei folgenden internen und externen Veranstaltungen nicht zu kurz:

Das Grillfest am 1. Mai wurde von der Bevölkerung sehr gut besucht, hier war die von der Jugendfeuer angeschaffte Hüpfburg ein Highlight. Die Abteilung beteiligte sich bei den Kerwe Veranstaltungen in Bonfeld mit der Einsatzabteilung, in Fürfeld nahm die Jugendgruppe mit einem Stand mit Mais, Fischbrötchen und Waffeln teil.

Am 03. Oktober veranstaltete die Abteilung ein Mostfest, hier wurde aus Äpfeln und Birnen Most für das Herbstfest hergestellt, außerdem konnte jedes Mitglied der Abteilung für den Eigenbedarf Saft herstellen.

Am 04. November wurde erstmalig ein Herbstfest in den Räumen der Abteilung Süd durchgeführt. Hier gab es neben dem hergestellten Most auch Hausmacher Platte, Käsespätzle und Kartoffelsuppe. Wir waren von der Resonanz der Besucher sehr überwältigt. Bereits 30 Minuten nach Beginn waren alle Plätze belegt.

Zum Jahresabschluss wurde eine Floriansfeier für die Mitglieder der Einsatzabteilung und der Altersmannschaft durchgeführt.

Die Jugendfeuerwehr war im abgelaufenen Jahr auch nicht untätig, der Bericht über die Tätigkeit der Jugendfeuerwehr findet sich ebenfalls in diesem Jahresbericht.

Nach diesem einsatz- und arbeitsreichen Jahr richtet sich mein Dank an unsere hoch motivierten Feuerwehrmitglieder der Abt. SÜD für ihre Leistungen im zurückliegenden Jahr, sowie den Partnerinnen und Partnern für ihr tatkräftige Unterstützung. Gleichfalls gilt mein Dank der Stadtverwaltung mit unserem Oberbürgermeister Herr Frei, dem Gemeinderat und der gesamten Feuerwehrführung mit unseren hauptamtlichen Kräften für die tatkräftige Unterstützung.

gez. Frank Rieth, Abteilungskommandant

2.2 Jugendfeuerwehr

2.2.1 Tätigkeitsbericht der Jugendfeuerwehrwartin

Die Jugendfeuerwehr Bad Rappenau besteht aus 7 Jugendgruppen.

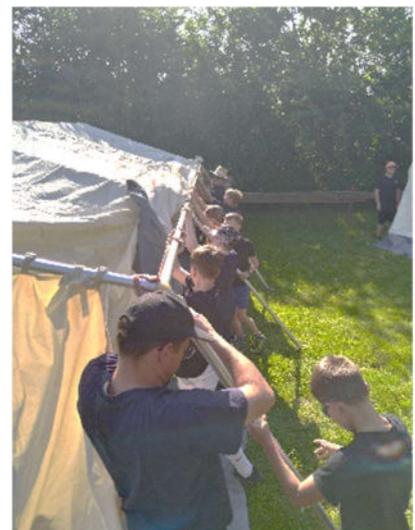
Diese sind aufgeteilt in die Ressorts Mitte und Süd. Der Personalstand beträgt zum 31.12.2023 101 Jugendliche, davon sind 28 weiblich und 73 männlich. Die Jugendlichen unterteilen sich in die Altersgruppen: Fire Rookies, Fire Dragons und Fire Fighters.

Unsere Jugendlichen hatten in jedem Ressort 22 Übungsabende, in welchen sie neben vielen anderen Inhalten auch auf die Leistungsabnahmen der Jugendfeuerwehr vorbereitet wurden. So konnten am 01.07.2023 aus beiden Ressorts insgesamt 4 Gruppen unserer älteren Jugend die Jugendflamme 2 in Brackenheim absolvieren. Hier wurden Prüfungen in verschiedenen Disziplinen abgelegt. Sowohl Feuerwehrtechnik, Sport, Feuerwehrwissen und eine Geschicklichkeitsübung mussten absolviert werden. Unsere Jugendlichen haben natürlich alle mit Bravour bestanden. Somit wurde ein weiterer Meilenstein des Ressortmodells erreicht.

Als Dank für die geleistete Arbeit und als Motivation für die bevorstehenden Aktionen, traf sich das Betreuer-Team am 03.02.2023 zur Winterfeier. Es ging zu Fuß vom Feuerwehrhaus Süd in den Gasthof zur Traube nach Fürfeld. Dort wurden alle hervorragend verköstigt und so ging's gestärkt zurück ins Feuerwehrhaus, wo der Abend in geselliger Runde ausklang.

Am 15.04.2023 fuhren wir zur Klausurtagung nach Walheim. Dort haben wir die Weiterführung der Jugendfeuerwehr ab 2024 besprochen. Nach vielen Gesprächen und Diskussionen waren alle mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Die Vorschläge für die Nachfolge konnten definiert werden. Dabei ergab sich dann auch die Änderung, dass 2024 die beiden Ressortleiter auch gleichzeitig stellvertretende Jugendwarte werden.

Dieses Jahr konnten wir endlich wieder unser Jugendfeuerwehr-Zeltlager stattfinden lassen. Zwischen 26.05.-28.05.2023 wurde mit den Kindern auf dem Zeltplatz in Reichartshausen gezeltet. Am Freitagnachmittag war es dann endlich soweit. Die Jugendlichen sind auf dem Zeltplatz angekommen. Es ging direkt los mit Action, denn die Jugendlichen mussten ihre Zelte größtenteils selbständig aufbauen. Von den Betreuern wurde aber natürlich unterstützt. Als Highlight des Tages gab es noch eine Fackelwanderung, bei der die Jugendlichen verschiedene



Rätsel lösen mussten, um am Ende

einen Schatz zu finden. Dieser bestand aus Süßigkeiten und einem Zeltlager-2023-Pin für die Jugendfeuerwehr-Jacke. Am nächsten Morgen waren die meisten schon früh wach. Nach dem Frühstück gab es eine Feuerwehr Olympiade. Hier mussten die Jugendlichen in kleineren Gruppen verschiedene

Stationen/Geschicklichkeitsspiele

absolvieren und Punkte sammeln. Nachmittags ging es dann nach Reichartshausen für eine Foto-Rallye. Wieder in kleineren Gruppen mussten verschiedene Aufgaben erfüllt und mit dem Handy des Betreuers fotografiert werden. Aufgrund des sonnigen Wetters wurde spontan entschieden, dass es die beste Abkühlung ist, wenn es nach der Foto-Rallye ins Freibad geht. Geschafft vom ereignisreichen Tag startete noch der Fußmarsch vom Freibad zurück in Richtung Zeltplatz. Am Abend wurden natürlich noch gemeinsam in großer Runde die Bilder angeschaut und ausgewertet. Hierfür wurde am Lagerfeuer ein Beamer mit Leinwand aufgebaut, um bei Stockbrot die ulkigsten Bilder der unterschiedlichen Gruppen zu bestaunen. Müde gingen die meisten dann schon früher schlafen und wollten am nächsten Morgen nicht so schnell aus dem Bett zum Frühstück. Nachmittags ging es dann schon wieder ans Zelte abbauen. Hier half wieder jeder mit und die Jugendlichen hatten ein richtiges Erfolgserlebnis, da sie ihr Zelte größtenteils selbständig auf- und wieder abgebaut haben. Bevor es dann aber schon wieder nach Hause ging wurden noch die Wasserbomben und -eimer entdeckt und alle, welche nicht wasserscheu waren lieferten sich noch eine wilde Wasserschlacht. Dann kamen auch schon die ersten Eltern um ihre Kinder abzuholen und alle konnten ohne größere Zwischenfälle wieder nach Hause.



Am 04.08.2023 trafen sich 17 Kinder und Jugendliche im Feuerwehrhaus Bad Rappenau, um einen Nachmittag bei der Feuerwehr zu verbringen. Jugendwartin Jasmin Müller sowie weitere Jugendbetreuer/innen begrüßten die kleinen Gäste. Zu Beginn gab's einen kurzen Einblick in die Welt der Feuerwehr und dem richtigen Verhalten im Notfall. Weiter ging's mit der persönlichen Schutzausrüstung eines Feuerwehrmanns, einem Atemschutzgerät und ABC-Schutzkleidung. Dabei war Anfassen

ausnahmsweise erwünscht. Anschließend erhielten die Kids eine Führung durch das Feuerwehrhaus und besichtigten die Einsatzfahrzeuge.

Die Kinder konnten sich an verschiedenen Stationen ausprobieren. Dabei war unter anderem Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt, wie beispielsweise beim Leinenbeutel-Zielwerfen und beim Schlauch-Kegeln. Alle die wollten, konnten mit der Drehleiter in die



Höhe fahren und die Aussicht genießen. Doch was wäre die Feuerwehr ohne Wasser? Natürlich gab's auch eine Wasserspiel-Station, bei der auf Tennisbälle gezielt und von Verkehrsleitkegeln herunterspritzt wurden. Alle Kids erhielten eine Urkunde, für die Teilnahme am Sommerferienprogramm der Feuerwehr Bad Rappenau. Bereits eine halbe Stunde vor dem offiziellen Ende waren die Eltern herzlich eingeladen, um ebenfalls einen Blick hinter die



Kulissen der Feuerwehr zu werfen. Beim gemeinsamen Abschluss wurde noch eine Fettexplosion demonstriert und von Kommandant Felix Mann kommentiert.

Sieben Mannschaften aus den Ressorts Mitte und Süd der Jugendfeuerwehr Bad Rappenau trafen sich am 18.11.2023 in der Kraichgau-Halle zum Sporttag. Sie traten gemischt in einem actionreichen Turnier in drei Disziplinen gegeneinander an. Bei Völkerball, Fußball und Hockey spielten die Teams um heißumkämpfte Siege. Im Anschluss ging's um den heißbegehrten Ressortpokal. Mit Schnelligkeit und Zielgenauigkeit ging dieses Jahr der Pokal jubelnd an das Ressort Süd.

Mit dem Jahr 2024 tritt das neue Personal des Jugendausschusses in Kraft. So wird Patrick Söhner als Jugendwart mit seinen Stellvertretern Monique Lilli und Tim Ries fortan als Oberhaupt der Jugendfeuerwehr Bad Rappenau fungieren. Für 2024 laufen bereits die Planungen für die Teilnahme am Stadtfest, dem Kinderferienprogramm, dem Spiel ohne Grenzen und dem Nikolausmarkt. Natürlich wird auch wieder ein Sporttag veranstaltet, an dem die Jugendlichen um den Ressortpokal kämpfen können. Dieses Jahr nehmen die Jugendgruppen außerdem nicht nur an der Jugendflamme 1,2 und 3 teil, sondern die landkreisweiten Wettbewerbe werden direkt in Bad Rappenau ausgerichtet. Doch als ganz besonderes Highlight veranstalten wir gemeinsam mit allen Jugendlichen des Stadtgebiets einen zweitägigen Ausflug.

Ich möchte mich ganz besonders bei den beiden Ressortleitern Jana Tiedt und David Müller und meinem Stellvertreter Mathias Borth für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Wir haben uns dieses Jahr regelmäßig getroffen um das weitere Vorgehen zu planen und umzusetzen. Des Weiteren möchte ich mich natürlich bei allen Jugendgruppenleitern vor Ort, den Teamern und Helfern bedanken, ihr macht einen super Job.

Des Weiteren gilt unser Dank Kommandant Felix Mann und seinen beiden Stellvertretern Thomas Wachno und Ilja Woitaschek, für die gute Zusammenarbeit und natürlich Monika Mayer, Matthias Rödler und Fabian Michelbach für die Unterstützung.

Ich möchte meinen Wegbegleitern aber vor allem meine beiden Stellvertretern Dirk Auer und Mathias Borth für ihre tatkräftige Unterstützung in den letzten zehn Jahren bei der Jugendfeuerwehr herzlich danken. Sie waren mir immer eine große Unterstützung und haben mir den Rücken freigehalten in Zeiten, als meine beiden Kinder auf die Welt gekommen sind. Den beiden Ressortleitern Jana Tiedt und David Müller danke ich für Ihr Engagement und den Mut, neue Wege mit den Ressorts zu gehen. Allen Jugendgruppenleitern, deren Helfern, den Teamern und ihren Betreuer-Teams für ihre geleistete Arbeit. Natürlich allen Jugendfeuerwehrmitgliedern für ihre Treue bei der Feuerwehr. Mein Dank gilt natürlich auch Felix Mann und seinem Führungsteam für die vielen Gespräche, die uns in der Jugendfeuerwehr weitergebracht haben und die Unterstützung bei allen Themen. Auch den Abteilungskommandanten und dem Gesamtausschuss für Ihr Vertrauen und ihre Zustimmung bei den Themen der Jugendfeuerwehr. Wir haben in den letzten zehn Jahren viel verändert und sind durch schwere Zeiten während der Corona Pandemie gegangen und können heute sagen, dass das Ressortmodell einen hohen Mehrwert für die Ausbildung in der Jugendfeuerwehr hat. Ich wünsche meinem Nachfolger Patrick Söhner für seine Zeit als Jugendfeuerwehrwart nur das Beste und natürlich ein glückliches Händchen bei all seine Entscheidungen

gez. Jasmin Müller
-Jugendwartin-

2.2.2 Bericht Ressort Mitte



Im Jahr 2023 wurden im Ressort Mitte insgesamt 22 Übungen durchgeführt. Die Themenvielfalt orientierte sich hierbei am Lernzielkatalog der Jugendfeuerwehr Bad Rappenau und reichte von feuerwehrtechnischen über allgemeinbildenden bis hin zu sozialen und ökologischen Themen.

So führten z.B. die Rookies am 14.06. während der Übung eine Müllsammelaktion in den Bad Rappenauer Parks durch, während sich die Fighters am 01.11. Gedanken über die Planung und den Bau eines Insektenhotels machten, welches im Jahr 2024

fertiggestellt werden soll. Die Dragons bereiteten eine Schauübung vor, welche im Rahmen des Grillfestes am 1. Mai der Abteilung Bad Rappenau erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Außerdem wurden Themen wie Erste Hilfe, Organisation und Aufbau der (Jugend)Feuerwehr, aber auch der standardisierte Löschangriff geübt.



Nach intensiver Vorbereitung in mehreren Übungsabenden, konnte bei den Rookies die Abnahme der Jugendflamme I am 22.03. erfolgreich durchgeführt werden. Insgesamt haben die Teamer um Stephan Wegner 20 Jugendliche für die Abnahme fit gemacht und diese erfolgreich ablegen lassen.

Zum besseren Verständnis und Kennenlernen des BOS-Systems waren die verschiedenen Gruppen auch 2023 wieder vielseitig unterwegs. So besuchten die Rookies am 15.11. die Werkfeuerwehr Audi in Neckarsulm. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an Kamerad Marco Wiegmann, der das ganze begleitet hat. Die Dragons erhielten am 29.11. die Möglichkeit einer Führung im Polizeirevier Eppingen und konnten sich dort umfangreich über Ausstattung, Arbeitsweisen und Einsatzaufkommen der Polizei erkundigen. Für die Fighters stand am 18.10. eine Besichtigung der Integrierten Leitstelle an, um einen Blick hinter die Kulissen des Ablaufs im Notfall bzw. Einsatz zu erhalten.

Zum Jahresabschluss führten die Rookies eine Fackelwanderung mit Rast am Feuer inklusive



Punsch und Gebäck durch. Die Dragons trafen sich zum Lasertag und die Fighters ließen das Jahr bei einem gemeinsamen Essen Revue passieren und blickten auf die Planungen für 2024.

Für die Betreuer ging es am Jahresende zum Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrttechnik (DLR) in Lampoldshausen wo wir einiges über die Geschichte, Entwicklungen und Möglichkeiten, sowie Technik der Raumfahrt lernen konnten. Anschließend ließen wir beim gemeinsamen Abendessen und Kegeln das Jahr entspannt ausklingen.



gez. David Müller
Ressortleiter Mitte

2.2.3 Bericht Ressort Süd

Zunächst hat das Jahr 2023 entspannt am 7. Januar mit unserer traditionellen Christbaumsammlung begonnen.

Übers Jahr übten die einzelnen Altersgruppen die verschiedensten Dinge. Von Knoten über den Löschangriff bis hin zur Organisation und Aufbau der Jugendfeuerwehr wurden die verschiedensten Themengebiete durchleuchtet.

Am Wochenende vom 26.-28.Mai hat die Jugendfeuerwehr am Zeltlager der Stadtjugendfeuerwehr in Reichartshausen teilgenommen. Hier haben wir eine Nachtwanderung gemacht, eine Lagerolympiade, eine Stadtrallye durch das Dorf und waren zudem noch im Freibad.

Der Juli stand ganz unter dem Motto Jugendfeuerwehr. An fast jedem Wochenende war eine andere Veranstaltung für unsere Jugend.

Am 1.Juli konnten unsere Ältesten ihr Können bei der Abnahme der Jugendflamme Stufe 3 unter Beweis stellen. Hier wurden Prüfungen in verschiedenen Disziplinen abgelegt. Sowohl Feuerwehrtechnik, Erste Hilfe und ein soziales Projekt kamen auf den Prüfstand. Unsere Jugendlichen haben natürlich alle mit Bravour bestanden. Um diese Prüfung ablegen zu können wurde vorab an der Gemarkungsputzaktion der Stadt Bad Rappenau teilgenommen und das Projekt so aufgearbeitet um es entsprechend präsentieren zu können.



Zudem wurde an zwei Übungsabenden ein Erste-Hilfe-Kurs durch den ASB angeboten, der auch zum Erwerb des Führerscheins benutzt werden kann. Dieser muss zum Tag der Abnahme abgelegt worden sein.

Zudem wurden auch noch kurz vor den Sommerferien die Hydrantenpläne in den Ortsteilen durch die Jugendfeuerwehr kontrolliert und aktualisiert. Hier waren alle Abteilungen gefragt,

denn am Ende wurde uns vom Wasserzweckverband für die geleistete Arbeit eine ordentliche Belohnung geboten und wird die Jugendarbeit im Jahr 2024 zumindest finanziell etwas erleichtern.

Zum Sommerabschluss am 28. Juli haben wir zusammen mit dem Förderverein der Grundschule Bonfeld eine Spielestraße errichtet. Die Grundschüler hatten viel Spaß dabei die Jugendfeuerwehr etwas besser kennenzulernen.

Während der Sommerferien haben wir dieses Jahr nicht geübt und uns erst wieder im September zum gemeinsamen Übungsabend getroffen.



An einem Übungsabend im Oktober haben die Fire Rookies die Feuerwehr Bad Rappenau besichtigt. Hier konnten sie vieles über die Fahrzeuge und die darauf verbaute Technik erfahren und auch eine Drehleiterfahrt stieß bei allen auf Begeisterung.

Am 20. Oktober haben die Rookies und Dragons gemeinsam aus Kürbissen lustige und schaurige Gesichter geschnitzt. Hierbei hatten alle

jede Menge Spaß.

Am 18. November fand wieder der Sporttag der Stadtjugendfeuerwehr statt. Hier wurde in vielen verschiedenen Sportarten gegeneinander angetreten und wir konnten zum ersten Mal den Wanderpokal nach Süd holen.

Im November haben wir die Martinsumzüge der Grundschulen in Bonfeld, Fürfeld und Babstadt begleitet. Zudem haben wir mit der Jugendfeuerwehr auch an der Fackelwanderung des Fördervereins der Grundschule Fürfeld teilgenommen. Nach der Wanderung gab es noch Punsch und Würstchen.



Außerdem wurde im November hier bei uns in der Gruppe der Fire Rookies die Prüfung zum Erlangen der Jugendflamme 1 abgenommen. Nachdem am Vormittag noch einmal alles Gelernte wiederholt wurde, wurde es nach dem Mittagessen ernst. Sowohl beim schriftlichen, als auch beim praktischen Teil der Prüfung konnten alle 7 Teilnehmer aus Süd und 6 Teilnehmer aus Babstadt zeigen was sie können. Alle Teilnehmer haben mit Bravour bestanden. HERZLICHEN GLÜCKWUSCH!!

Gez. Jana Tiedt

-Ressortleiterin Süd-

2.3 Tätigkeitsbericht des Altersobmann

- 09.05.2023 Ausflug des Kreisfeuerwehrverbands nach Miltenberg am Main
- 18.08.2023 Nachmittag in Fleckinger Mühle (Mostmühle)
- 21.11.2023 Besenbesuch in Neckarsulm



- 14.02.2023 Treffen der Obmänner FFW Bad Rappenau in Bad Rappenau
- 05.04.2023 Treffen der Obmänner des Landkreises HN in Wüstenrot
- 21.07.2023 Landesfeuerwehrtag in Kehl am Rhein
- 18+19.04.2023 Seminar der Altersobmänner an Landesfeuerweherschule Bruchsal
- 24.10.2023 Treffen der Obmänner des Landkreises HN in Oedheim



Vorschau / Planung 2024

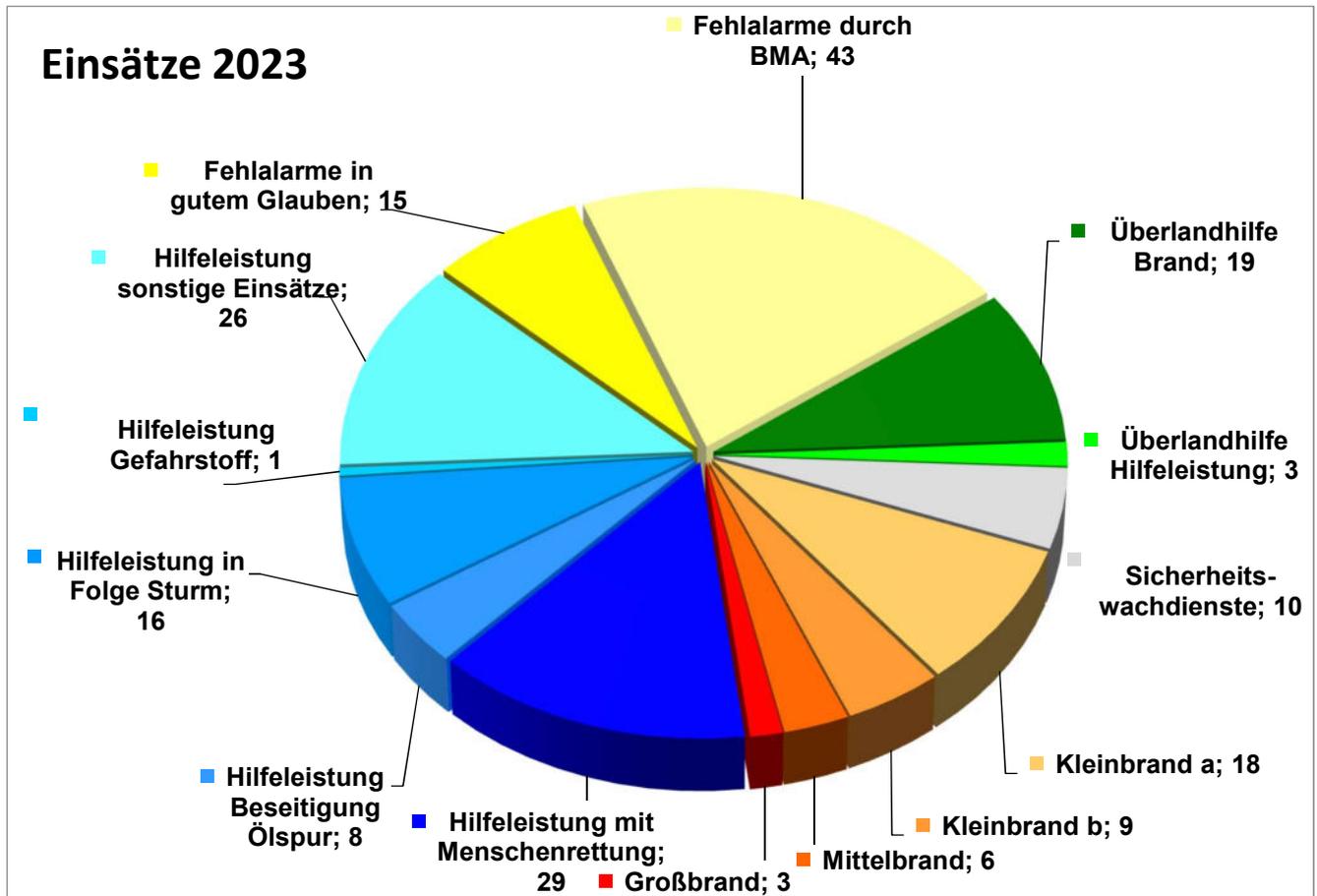
- | | | |
|----------------|-------------------------------------|------------------|
| 19.02.2024 | Treffen Obmänner Bad Rappenau | |
| 17.07. 2024 | Ausflug des KfV Heilbronn | alle Abteilungen |
| Juni/Juli | Nachmittag bei der Fleckinger Mühle | alle Abteilungen |
| 23.09.2024 | Besenbesuch | alle Abteilungen |
| März 2024 | Treffen der Obmänner Landkreis HN | Obmänner |
| 29./30.04.2024 | 2 Tages Seminar an LFS in Bruchsal | (H. Schön) |
| Sept/Okt. | Herbsttreffen der Obmänner BW | (Obmänner) |

dann schau ma mal was noch kommt.....

gez. Helmut Schön – Altersobmann

3 Einsätze

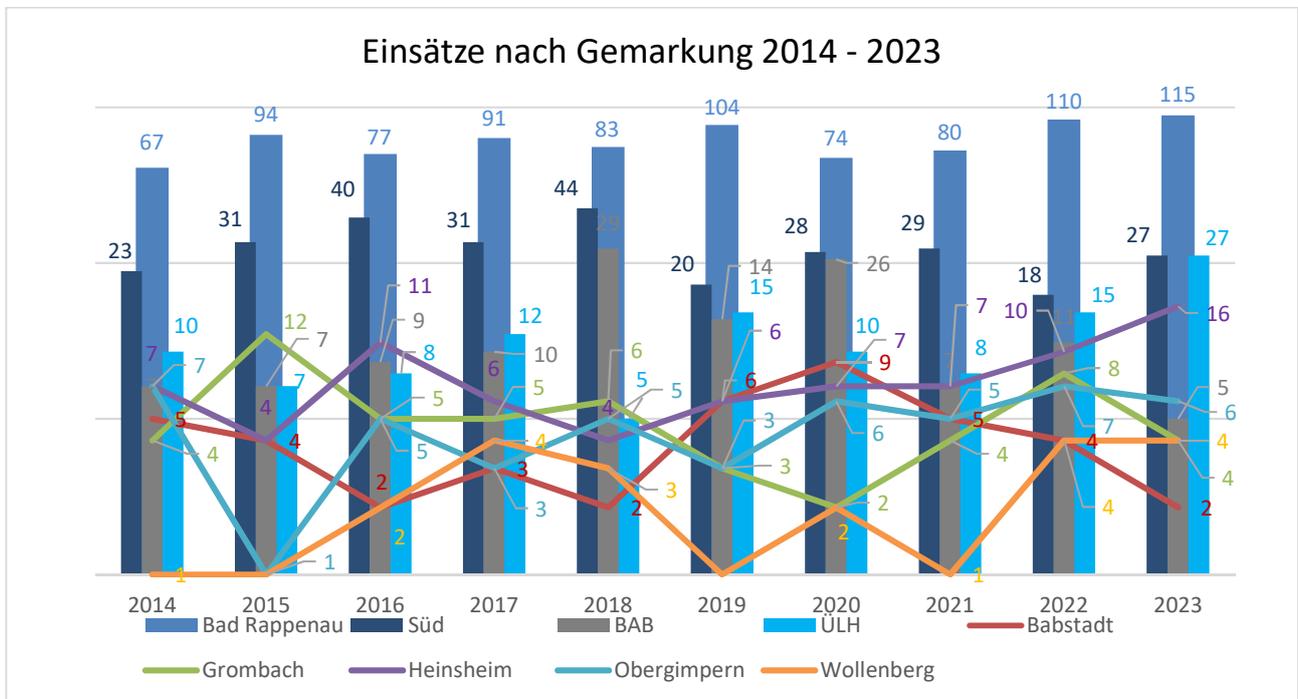
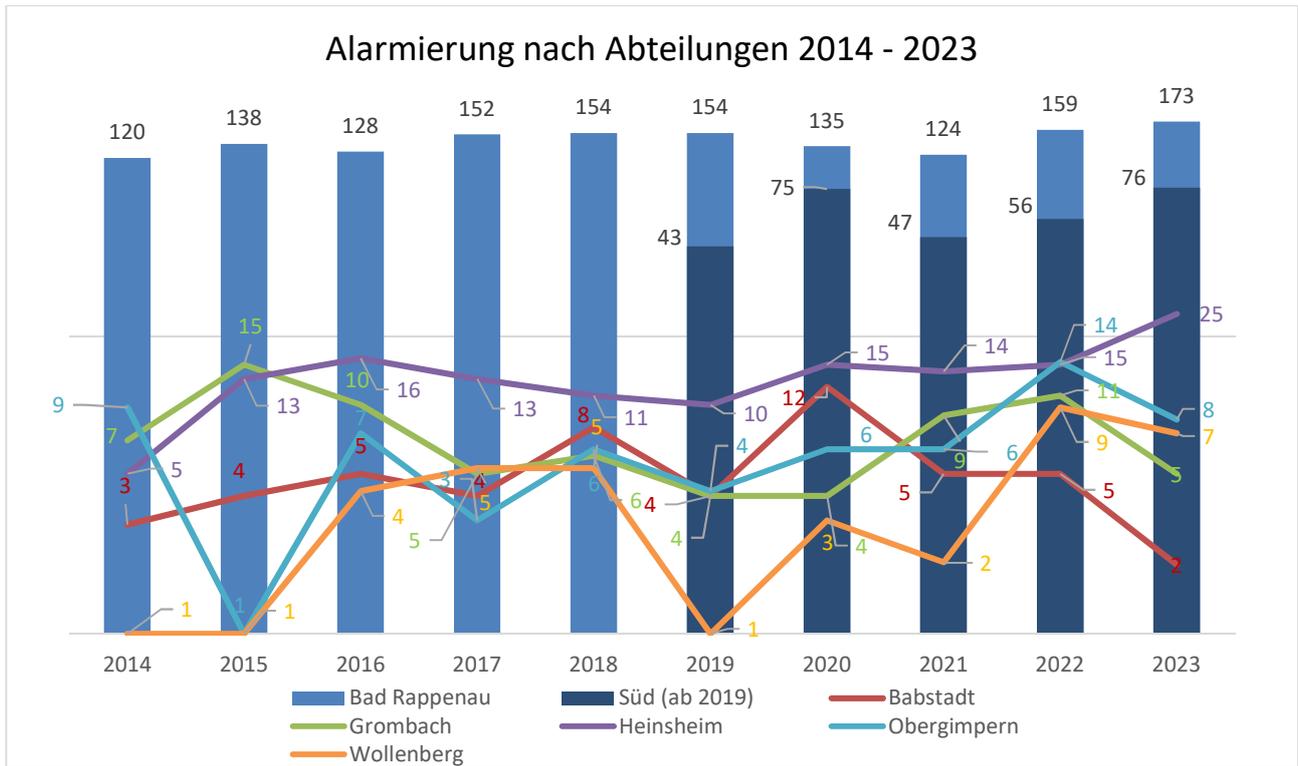
3.1 Einsätze sortiert nach Einsatzart



Kleinbrand a:
 Kleinbrand b:
 Mittelbrand:
 Großbrand:

Einsatz von einem Kleinlöschgerät
 Einsatz von nicht mehr als einem C-Rohr
 nicht mehr als 3 C-Rohre und keine Sonderrohre
 mehr als drei C-Rohre oder/und Sonderrohre

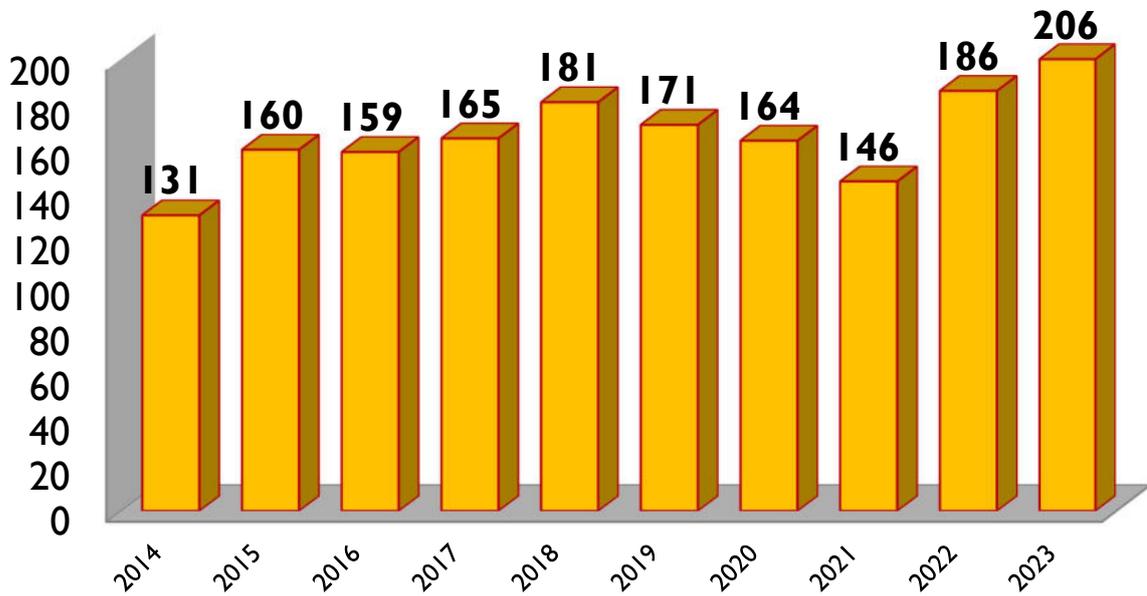
3.2 Alarmierungen nach Abteilungen und Gemarkung



3.3 Gesamteinsätze im Jahresvergleich

Einsatzzahlen der letzten 10 Jahre

Ø 167 Einsätze / Jahr



3.4 Einsatzberichte 2023

10 beispielhafte Einsätze aus dem Berichtsjahr:

01. Januar 2023 Dachstockbrand

In der Nacht zu Neujahr wurden die Abteilungen Bad Rappenau und Süd zu einem Gebäudebrand in der Eichendorffstraße alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand der Dachstuhl bereits in Brand. Durch zwei Trupps im Innenangriff sowie dem Wenderohr der Drehleiter konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht und letztendlich gelöscht werden. Personen befanden sich während des Brandgeschehens nicht im Gebäude. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf ca. 100.000 Euro. Die Ursache für das Brandgeschehen ist derzeit noch unbekannt. Die Feuerwehr war mit 47 Einsatzkräften und 9 Fahrzeugen vor Ort. Das Polizeirevier Eppingen hat die Ermittlungen zum Brandhergang aufgenommen.



13. Februar 2023

Gefahrstoffeinsatz

In einen Industriebetrieb in der Straße „Am Schafbaum“ wurden die Abteilungen Bad Rappenau, Süd, Babstadt und Heinsheim alarmiert. Aus ungeklärter Ursache war es im Bereich der Produktion zum Austritt eines Mittels zum Abbeizen von Metallen gekommen. Gemäß des Gefahrgutkonzeptes des Landkreis Heilbronn kamen ebenfalls die Feuerwehren Neckarsulm mit dem Fachberater „Chemie“ und einem GW-Meß sowie die Feuerwehr Heilbronn mit dem Abrollbehälter „Atemschutz“ zur Einsatzstelle. Da das Mittel u.a. aus den Chemikalien Salpeter – und Fluorwasserstoff bestand wurden zur Eindämmung mittels Chemikalienbindemittel Trupps mit Chemikalienschutzanzügen eingesetzt. Nachdem das Produkt mit diesen Mitteln aufgenommen wurde, wurden noch Messungen durchgeführt, um eine Gefährdung bei der Wiederaufnahme der Produktion auszuschließen. Anschließend wurde die Einsatzstelle wieder an den Betreiber übergeben. Eine Gefährdung von Menschen oder Umwelt konnte während des gesamten Einsatzverlaufs ausgeschlossen werden.



04. März 2023

Zimmerbrand

Zu einem Wohnungsbrand wurden die Abteilungen Bad Rappenau, Süd und Heinsheim in die Raiffeisenstr. alarmiert. Hier war aus ungeklärter Ursache ein Feuer auf einem Balkon (4. Etage) in einem Mehrfamilienhaus ausgebrochen. Da der Bewohner sich zum Zeitpunkt des Ausbruchs des Feuers nicht der Wohnung befand, konnte sich das Feuer unbemerkt entwickeln und ließ durch die Hitzentwicklung das Balkonfenster platzen, hinter dem sich das Wohnzimmer der Wohnung befindet. Zur Bekämpfung des Brand ging ein Trupp unter Atemschutz in die Wohnung vor. Parallel wurde ein zweiter Angriff von außen über die Drehleiter aufgebaut sowie durch weitere Kräfte die Bewohner der übrigen Wohnungen evakuiert. Der Innenangriff zeigt sehr schnell Wirkung, so dass bereits nach kurzer Zeit „Feuer schwarz“ gemeldet werden konnten. Im Anschluss wurden noch die angrenzenden Bereiche nach Glutnestern kontrolliert und die Einsatzstelle dann an die Eigentümer übergeben. Die vom Feuer betroffene Wohnung war durch die Einwirkung der Flammen und des Rauches nicht mehr bewohnbar.

Im Einsatzverlauf wurden insgesamt drei Personen an den Rettungsdienst übergeben, die nach ambulanter Behandlung allerdings wieder entlassen werden konnten.



06. April 2023

Hilfeleistung für den Rettungsdienst

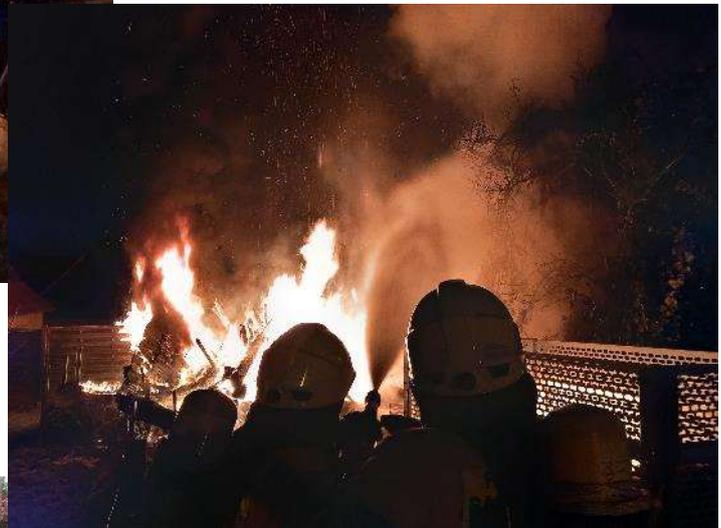
Am Donnerstag, den 06. April wurde die Feuerwehr Bad Rappenau, Abteilung Bad Rappenau um 11:29 Uhr zur Hilfeleistung Rettungsdienst alarmiert. Von der Leitstelle bekamen wir die Info, dass ein Bauarbeiter auf einem Baugerüst gestürzt sei. Vor Ort stellte sich heraus, dass der Bauarbeiter beim Abstieg vom Dach auf das Gerüst wohl ausgerutscht sei, und sich dadurch sein Arm im Absturznetz verwickelt hat. Hierdurch zog er sich Verletzungen an Arm und Schulter zu, und konnte das Gerüst nicht mehr selbständig verlassen. Zusammen mit dem Rettungsdienst, gelang es uns, den Mann über unsere Drehleiter zu retten und anschließend in den Rettungswagen zu bringen, wo er weiter versorgt wurde.



10. April 2023

Gebäudebrand

In den frühen Morgenstunden am Ostermontag wurden die Abteilungen Bad Rappenau und Heinsheim zu einem Gebäudebrand in Heinsheim in der Neckarstraße alarmiert. Aus noch bisher ungeklärter Ursache fing der Anbau eines unbewohnten Einfamilienhauses Feuer. Durch das schnelle eingreifen der Feuerwehr konnte das Übergreifen auf das Haupthaus verhindert werden und das Feuer beschränkte sich auf den Anbau des Einfamilienhauses. Nach erfolgreichen Lösch- und Nachlöscharbeiten konnte die Einsatzstelle wieder dem Eigentümer übergeben werden.



14. April 2023

Gebäudebrand

Die Abteilung Bad Rappenau wurde zu einer Rauchentwicklung Wohngebäude alarmiert. Schnell stellte sich heraus, dass es sich nicht um ein Wohngebäude handelte, sondern um den Küchenbereich eines Biergartens. Aufgrund der Abgelegenheit des Gebäudes wurde das TLF 4000 der Abteilung Süd für die Sicherstellung der Wasserversorgung nachalarmiert. Die Brandbekämpfung wurde von drei Trupps unter Atemschutz über die beiden Zugänge in den Küchentrakt und das angrenzende Lager vorgenommen. Insgesamt waren drei C-Rohre im Einsatz, zwei für die Brandbekämpfung und ein weiteres zur Riegelstellung um den Biergarten und den Veranstaltungssaal zu schützen. Um Glutnester im Dachstock ablöschen zu können wurde ein Teil der Dachziegel abgedeckt und das Dach mittels Rettungssäge geöffnet. anschließend wurde die Einsatzstelle der Polizei zur Ermittlung der Brandursache übergeben und vom Bauhof wurde eine Notverschalung vorgenommen.

Insgesamt waren sechs Feuerwehrfahrzeuge mit ca. 30 Einsatzkräften im Einsatz.



20. Mai 2023

Brand in elektrischen Anlagen

Zu einem vermutlich brennendem Traffohaus wurden die Abteilungen Bad Rappenau, Süd und Heinsheim am Samstagnachmittag alarmiert. Vor Ort eingetroffen, rauchte es nur aus dem Traffohaus, Flammen waren nicht sichtbar. Wir stellten den Brandschutz sicher und besprachen in enger Zusammenarbeit mit der Firma Syna das weitere Vorgehen. Währenddessen wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass etwa 200 Meter weiter bei Mäharbeiten, ein Stromkasten überfahren und zum Teil abgerissen wurde. Dort sicherten wir die Gefahrenstelle ab und übergaben die Einsatzstelle an die Polizei. Bei dem Traffohaus hat sich zwischenzeitlich eine große Menschenmenge gebildet, da in ganz Bad Rappenau der Strom ausgefallen war. Nachdem das Traffohaus abgekühlt war, und es somit keine akute Brandgefahr mehr gab, konnten wir nach Absprache mit dem Mitarbeiter von Syna unsere Tätigkeiten beenden. Die genaue Ursache für die Rauchentwicklung und für den Stromausfall ist noch unbekannt. Laut der Firma Syna jedoch, hängt der Unfall während den Mäharbeiten, damit nicht zusammen.



30. Juli 2023

Gebäudebrand

Am Sonntagnachmittag rückten die Abteilungen Bad Rappenau, Heinsheim und Süd zu einem Wohnhausbrand in der Babstadter Straße aus. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte befanden sich keine Personen mehr im Gebäude, jedoch stand im hinteren Gebäudeteil bereits der Anbau des Wohnhauses im Vollbrand. Der Brand drohte sich weiter auszubreiten. Im Garten entzündeten sich Sträucher und Bäume und standen ebenfalls in Flammen. Es wurde zunächst eine Riegelstellung gebildet um das weitere Übergreifen des Brandes auf die unmittelbare Nachbarbebauung zu verhindern. Dieses Ziel wurde erreicht. Zwei verletzte Personen wurden vor Ort vom Rettungsdienst versorgt. Zwischenzeitlich wurde der Innenangriff aufgenommen und die weiteren Löscharbeiten konnten sich auf das tatsächlich Brandobjekt konzentrieren. Aufgrund der Gebäudestruktur wurde im weiteren Einsatzverlauf neben dem Stromversorger auch zwei Bausachverständige des THW sowie ein Fachberater Statik der Feuerwehr Leingarten hinzugezogen, um die Begehrbarkeit des Gebäudes zu eruieren. Die Nachlöscharbeiten dauerten bis ca. 21.30 Uhr an. Zur weiteren Kontrolle war eine Brandsicherheitswache bis ca. 23.30 Uhr vor Ort. Zudem wurde das Gebäude mit Hilfe der Rufbereitschaft des Bauhofs eingezäunt. Insgesamt waren 71 Einsatzkräfte der Feuerwehr, des Rettungsdienstes, der Polizei und des THW mit 18 Fahrzeugen im Einsatz.



08. Oktober 2023

PKW-Brand

Die Abteilung Bad Rappenau wurde um 01:35 Uhr zu einem PKW-Brand in der Weibrennerstraße alarmiert. Durch die Leitstelle erfolgte bereits mit der Alarmierung der Hinweis, dass es sich um eine Fahrzeug mit elektrischem Antrieb handelte. Beim Eintreffen vor Ort wurde das in Vollbrand befindliche Fahrzeug durch Vornahme von zwei C-Rohren abgelöscht. Nach dem erfolgreichen Löschangriff wurde das Fahrzeug dann durch einen hinzugezogenen Abschleppdienst fachgerecht aufgeladen und abtransportiert.



29. Dezember 2023

Hilfeleistung Rettungsdienst

Auf der K2142 waren ein BMW und ein Opel Corsa frontal zusammengestoßen. Hierbei wurde der ECall eines der Fahrzeuge ausgelöst und der Rettungsdienst alarmiert. Seitens des Rettungsdienstes wurde entschieden den Fahrer des Opel Corsa patientengerecht aus dem Fahrzeug retten zu lassen und hierzu die Feuerwehr hinzu zu alarmieren. Die Feuerwehr unterstützte den Rettungsdienst bei der Rettung des Fahrers, sicherte die Unfallstelle und stellte den Brandschutz sicher.



4 Personal

4.1 Kommandant, Abteilungskommandanten & Stellvertreter

4.1.1 Kommandant, Abteilungskommandanten & Stellvertreter (Stand: 31.12.2023)

	<u>Kommandant</u>	<u>Stellvertreter</u>
FF Bad Rappenau	Felix Mann	Thomas Wachno / Ilja Woitaschek
	<u>Abteilungskommandant</u>	<u>Stellvertreter</u>
Abt. Bad Rappenau	Andreas Böding	Conrad Wagenbach
Abt. Babstadt	Frank Schrezenmaier	Kai Schuster
Abt. Grombach	Bernd Gleichauf	Heiko Dorsch
Abt. Heinsheim	Max Elser	Felix Nägelein
Abt. Obergimpern	Jochen Strehlow	Stephan Wegner
Abt. Wollenberg	Harald Scholz	Ilja Woitaschek
Abt. Süd	Frank Rieth	Tobias Mayer

4.1.2 Kommandant, Abteilungskommandanten & Stellvertreter (Stand: 02.03.2024)

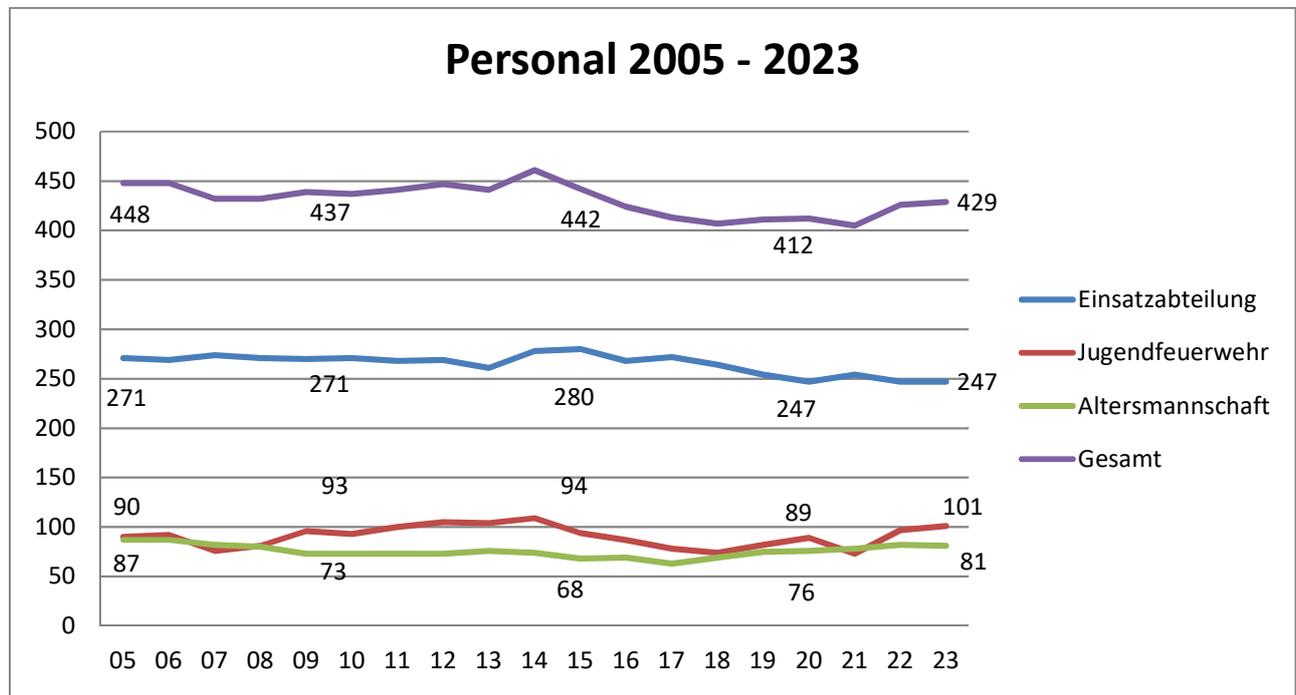
	<u>Kommandant</u>	<u>Stellvertreter</u>
FF Bad Rappenau	Felix Mann	Thomas Wachno / Ilja Woitaschek
	<u>Abteilungskommandant</u>	<u>Stellvertreter</u>
Abt. Bad Rappenau	Andreas Böding	Conrad Wagenbach
Abt. Babstadt	Frank Schrezenmaier	Kai Schuster
Abt. Grombach	Bernd Gleichauf	Heiko Dorsch
Abt. Heinsheim	Max Elser	Felix Nägelein
Abt. Obergimpern	Jochen Strehlow	Stephan Wegner
Abt. Wollenberg	Harald Scholz	Ilja Woitaschek
Abt. Süd	Frank Rieth	Tobias Mayer

4.2 Personalstand

Die nachfolgende Übersicht zeigt den Personalstand der Feuerwehr Bad Rappenau, aufgegliedert nach den **Einsatzabteilungen, Jugendgruppen** und **Altersabteilungen**.

Stand: **31.12.2023**

Abteilung	Einsatzabt.	m	w	JF	m	w	Altersabt.	Ges.
Bad Rappenau	64	57	7	29	22	7	19	112
Babstadt	28	28	0	14	9	5	2	44
Grombach	22	21	1	6	6	0	12	40
Heinsheim	17	15	2	6	4	2	8	31
Obergimpfern	29	27	2	4	3	1	8	41
Wollenberg	19	15	4	9	6	3	6	34
Süd	68	60	8	33	23	10	26	127
Summe	247	223	24	101	73	28	81	429



4.2.1 Aufnahmen und Entlassungen im Jahr 2023

Aufnahmen

Abteilung	Name	Vorname	
Bad Rappenau	Hriberski	Karlo	
	Mößner	Holger	
	Özcan	Mert	Übernahme aus Jugend
	Rehberg	Timm	
	Root	Tom	Übernahme aus Jugend
Grombach Obergingern	Dorsch	Pascal	
	Haffelder	Sarah	
	Kratzel	Jennifer	
Süd	Schmeling	Tim	
	Müller	Steven	
Wollenberg	Wanielik	Simon	
	Strauch	Milan	

Entlassungen

Abteilung	Name	Vorname	Austrittsgrund
Grombach	Auktor	Kevin	persönliche Gründe
	Ostfalk	Michael	persönliche Gründe
	Runge	Nils	persönliche Gründe
	Runge	Tim	persönliche Gründe
Heinsheim Obergingern	März	Marco	persönliche Gründe
	Welzig	Jörg	persönliche Gründe
Süd	Welzig	Marcel	persönliche Gründe
	Graf	Tim	persönliche Gründe
	Lienkämper	Michael	persönliche Gründe

Übernahmen in die Altersabteilung

Abteilung	Name	Vorname	Übernahmegrund
Grombach	Diringer	Norbert	Erreichen der Altersgrenze
Süd	Meisenhelder	Albrecht	Erreichen der Altersgrenze

4.3 Ausbildung

4.3.1 Kreisausbildung

Neben einer technisch gut ausgestatteten Wehr ist das Fachwissen der Feuerwehrfrauen/-männer mit eine der wichtigsten Grundlagen für die erfolgreiche Erfüllung der täglichen Aufgaben im abwehrenden Brandschutz.

Die Feuerwehr Bad Rappenau führt als ein Standort der Kreisausbildung, als Dienstleister für den Landkreis, derzeit Sprechfunkerlehrgänge, Truppmannlehrgang Teil I, Ausbildung zum Truppführer und Lehrgänge zum Maschinisten durch.

Alle Lehrgänge der Kreisausbildung erfüllen nachfolgend beschriebene Lernziele:

Truppmannausbildung Teil 1 (F1 - I):

Hier werden die grundlegenden Fähigkeiten und grundlegendes Wissen zu Tätigkeiten der Feuerwehr den Teilnehmer/-innen innerhalb dieses 70-stündigen Lehrgangs vermittelt.

Sprechfunker (SF):

Das Übermitteln von Lagemeldungen und Befehlen, sowie Kartenkunde und die Handhabung der Sprechfunkgeräte der BOS ist Lernstoff dieses Lehrgangs. Während 16 Ausbildungsstunden wird in vielen praktischen Übungseinheiten der Umgang mit den der Nachrichtenübermittlung bei der Feuerwehr dienenden Geräten und Einrichtungen geübt.

Atemschutzgeräteträger (AGT):

Inhalt dieses 20 Stunden umfassenden Lehrganges ist die Vermittlung von Wissen zum Umgang mit Atemschutzgeräten und zum Schutz vor Gefahren durch Atemgifte und Sauerstoffmangel bei Einsätzen.

Truppmannausbildung Teil 2 (F1 - II):

Nach VwV Ausbildung ist der TM-II Ausbildung eine Standortausbildung bei dem das erworbene Wissen der TM-I-Ausbildung erweitert wird und die Feuerwehrangehörigen optimal auf den weiterführenden Truppführer Lehrgang vorbereitet. Diese im Landkreis Heilbronn zu vereinheitlichen, war 2016 Ziel des Arbeitskreis Ausbildung des Landkreises. Hier gibt es nun ein einheitliches Scheinheft in welchem die Lehrziele durch den Kommandanten bestätigt werden. In Bad Rappenau wurde zum Erlangen der Lernziele ein Dienstplan Truppmann II-Ausbildung erstellt. Weiterhin findet jeweils am 19. eines jeden Monats eine Ausbildungseinheit statt. Beim Besuch aller 12 Übungsabende dieses Dienstplanes sind die Lernziele innerhalb eines Jahres Großteils erfüllt. Zusätzlich muss das sogenannte TM-II Landkreismodul besucht werden. Hier werden die Themen zur Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) und dem Katastrophenschutz (KatS) durch Dozenten des Landratsamtes abgehandelt. Ebenso gibt es Lernziele die in den örtlichen Abteilungen erworben werden können z.B. die Objektkunde. Außerdem soll während der TM-II Ausbildung das LAZ in Bronze erworben werden sowie die Heißbrandausbildung (beides nachstehend beschrieben) absolviert werden. Erst mit Bescheinigung all dieser Lernziele ist der TM-Ausbildung (Teil I+II) vollständig abgeschlossen und der Feuerwehrmann vollwertig einsetzbar.

Truppführer (F2):

Unterricht und praktische Ausbildung innerhalb von 35 Lehrgangsstunden vermitteln den Feuerwehrfrauen/-männern die Kenntnisse zum fachlich richtigen und selbständigen Handeln nach Auftrag.

Maschinist (MA):

Das Ausbildungsprogramm umfasst folgende Punkte: Aufgaben des Maschinisten; Löschfahrzeuge; Feuerlöschkreislumpen; Wasserförderung; Motorenkunde; kraftbetriebene und sonstige Geräte; Rechtsgrundlagen. Ziel der 35-stündigen Ausbildung ist das Bedienen maschinell angetriebener Einrichtungen und sonstigen auf Löschfahrzeugen mitgeführten Geräten sowie die Vermittlung von Kenntnissen und richtigen Verhaltensweisen die für die Durchführung von Einsatzfahrten unter Inanspruchnahme von Sonderrechten erforderlich sind.

Belastungsübung für Atemschutzgeräteträger:

Bei diesem jährlich stattfindenden Pflicht-Programm in der Atemschutzübungsanlage bei der BF Heilbronn werden alle Atemschutzgeräteträger/-innen der Feuerwehr Bad Rappenau getestet. Unter „schwerem Atemschutz“ müssen diese bis an die Grenze ihrer körperlichen Belastbarkeit zunächst ein reines Lastraining und unmittelbar anschließend kriechend und tastend bei völliger Dunkelheit einen Durchgang durch die Übungsanlage absolvieren.

Realbrandausbildung:

In einer stationären (Echtholz befeuerten) Brandübungsanlage werden u.a. taktische Brandbekämpfung und Wärmegewöhnung an mehreren Brandstellen und über verschiedene Zugänge geübt. Eigene Ausbilder der Feuerwehr Bad Rappenau vermitteln vor Ort folgende Lernziele: Tanzende Flammen als mögliche Vorboten des Flash Overs erkennen, den Löschstrahl effektiv einsetzen, Temperaturen bis zu mehreren hundert Grad aushalten. Die Übungsanlage bietet die Möglichkeit, Gefahrensituationen zu erkennen und zu meistern, ohne dabei wirklich in Gefahr zu sein. Wer für die Praxis gerüstet sein will, braucht regelmäßiges Training, um Einsatz- und Notfallsituationen bestmöglich unter Kontrolle zu haben. Eine solche Wärmegewöhnungsübung sollten alle Atemschutzgeräteträger innerhalb der 2-jährigen Truppmann II Ausbildung durchlaufen.

Leistungsabzeichen:

Die Leistungsübungen werden als Einsatzübungen durchgeführt. Die Leistungsübungen können in drei Stufen durchgeführt werden und entsprechend kann das dazugehörige Leistungsabzeichen erworben werden.

Die Stufen sind:

Bronze Die Gruppe muss zeigen, dass sie unter der Führung des Gruppenführers einen Löschangriff mit Menschenrettung in angemessener Zeit fachlich richtig durchführen kann. Die Wasserversorgung erfolgt aus Hydrant.

Die Prüfung zum LAZ Bronze soll innerhalb der 2-jährigen Truppmann II Ausbildung abgelegt werden.

Silber Löscheinsatz unter Atemschutz, sowie technischer Hilfeleistungseinsatz mit Rettung einer Person und Erste Hilfe. Wasserversorgung erfolgt über offenes Gewässer.

Die Gruppe muss neben dem Löscheinsatz zeigen, dass sie einen technischen Hilfeleistungseinsatz mit der Rettung von Menschen aus Notlagen und die Erste Hilfe ausreichend beherrscht.

Gold Löscheinsatz unter Atemschutz und mit Schaummitteleinsatz sowie technischer Hilfeleistungseinsatz jeweils mit Rettung einer Person, Erste Hilfe und schriftliche Prüfung. Die Wasserversorgung erfolgt aus Hydrant.

Die Gruppe muss neben dem Lösch- und dem technischen Hilfeleistungseinsatz (beides mit Menschenrettung) durch eine schriftliche Prüfung das notwendige Fachwissen nachweisen.

Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten

Die Geschicklichkeitsprüfung ist als Einsatzübung durchzuführen und soll aufzeigen, wie der Maschinist sein Fahrzeug beherrscht. Darüber hinaus soll durch schriftliche Aufgaben aufgezeigt werden, dass er über ausreichende Kenntnisse als Maschinist und im Straßenverkehr verfügt.

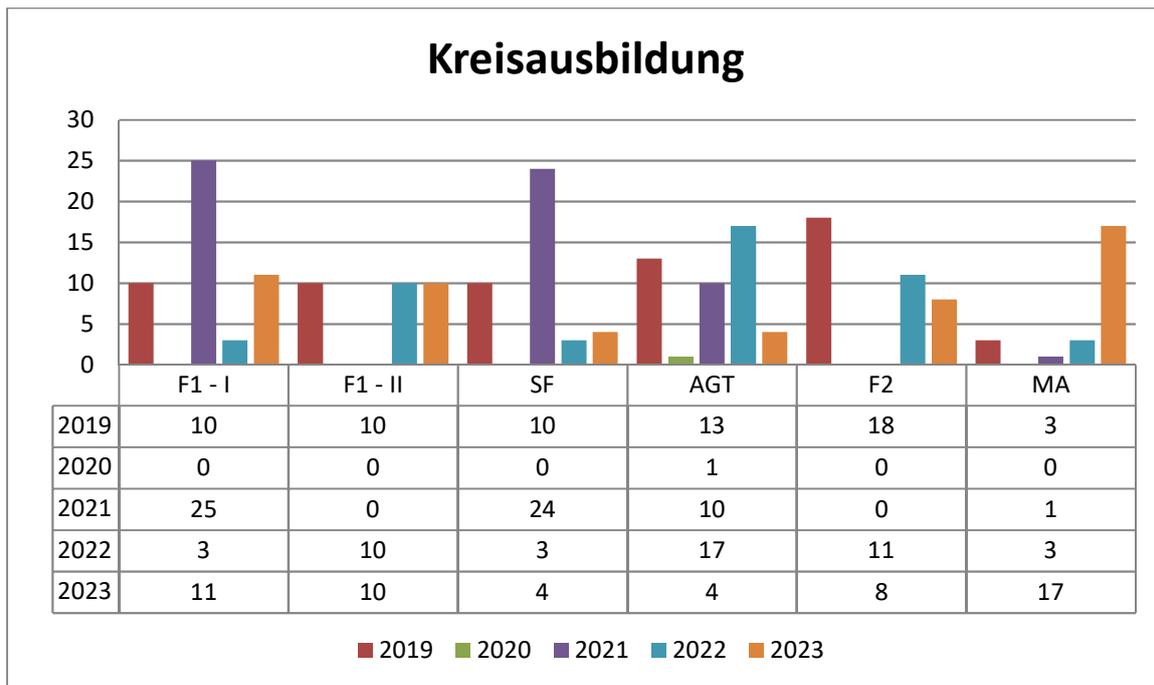
Ausbilder auf Kreisebene:

In der Feuerwehr Bad Rappenau haben folgende Kameraden den Lehrgang Ausbilder und sind somit berechtigt einen Lehrgang als Lehrgangsleiter anzumelden, zu planen, zu organisieren und auszurichten:

Lehrgangsart:	Ausbilder:
Truppmann / Truppführer (A FW)	Conrad Wagenbach Abt. 1
	Jochen Strehlow Abt. 7
	Markus Hees Abt.1
	Udo Lauer Abt.1
	Julian Kober Abt. 10
	David Müller Abt. 1
	Philipp Kern Abt. 7
	Felix Mann Abt. 1
	Rene Strauß Abt. 1
Sprechfunker (A SF)	Thomas Müller Abt.1
	Matthias Kampp Abt.6
	Markus Hees Abt. 1
	David Müller Abt. 1
	Julian Kober Abt. 10
	Felix Mann Abt. 1
Maschinist für Löschfahrzeuge (A MA)	Conrad Wagenbach Abt. 1
	Julian Kober Abt. 10
	Felix Mann Abt. 1

Die oben genannten Ausbilder können nach der VwV-Feuerwehrausbildung jederzeit durch andere geeignete Kameraden unterstützt werden.

Mit Julian Kober (Abt. Süd) konnte ein verantwortlicher Ausbildungsleiter gefunden werden, welcher die Ausbildungen plant und dabei die Ausbilder aller Abteilungen entsprechend einbindet.



*Hinweis: 2020 wurden in Folge der Coronapandemie seitens des Innenministeriums die Kreisausbildungen untersagt um die kritische Infrastruktur Feuerwehr zu sichern.

Standard-Ausbildung für einen Feuerwehrmann innerhalb 24 Monaten:

- Truppmannausbildung Teil 1 (F1 – I) = 70 Stunden
- Sprechfunker (SF) = 16 Stunden
- Atemschutzgeräteträger (AGT) = 25 Stunden
- Truppmannausbildung Teil 2 (F1 – II) = 80 Stunden
- Truppführer (F2) = 35 Stunden

Das heißt insgesamt 220 Stunden Ausbildungszeit innerhalb 24 Monaten, zusätzlich zum normalen Einsatz- & Übungsdienst. 220 Stunden entsprechen ca. 30 Tagen Jahresurlaub.

Alle zuvor genannten Lehrgänge sind nach der Verwaltungsvorschrift (VwV) Feuerwehrausbildung innerhalb von 24 Monaten von einem Feuerwehrmann/-frau zu absolvieren. Nach dieser VwV sollen innerhalb dieser Zeit auch das Leistungsabzeichen Bronze und eine Heißausbildung in einer Brandübungsanlage (Realbrandausbildung) absolviert werden.

Durch eine fundierte Ausbildung und eine ständige Weiterbildung soll der Feuerwehrmann/-frau bestmöglich auf die Gefahren im Einsatz vorbereitet werden.

4.3.2 Lehrgangsteilnehmer 2023

Name	Vorname	Abteilung	Lehrgang	Datum
Auer	Jan	Babstadt	F I	14.03. – 14.05.
Bettac	Heinz-Maikel	Babstadt	SF	13.04. – 15.04.
Büyüknalbant	Ali	Babstadt	MA	30.05. – 10.06.
Hacker	Lukas	Babstadt	F I	14.03. – 14.05.
Neubrand	Batuhan	Babstadt	MA	30.05. – 10.06.
Tucci	Kevin	Babstadt	AGT	20.09. – 22.09.
Bucher	Marcus	Bad Rappenau	F I – 2	14.03.2023
			F II	30.05. – 10.06.
Cable	John	Bad Rappenau	F II	03.05. – 13.05.
Ebert	Ben	Bad Rappenau	F I & SF	27.01. – 29.01.
			AGT	21.06. – 23.06.
Gabel	Michael	Bad Rappenau	MA	30.05. – 10.06.
Günther	Manuel	Bad Rappenau	MA	12.06. – 24.06.
Heermann	Noah	Bad Rappenau	MA	30.05. – 10.06.
Herych	Juliane	Bad Rappenau	F I & SF	17.10. – 28.11.
Hofmann	Sarah	Bad Rappenau	F I-2	14.03.2023
			F II	03.05. – 13.05.
Hriberski	Karlo	Bad Rappenau	F I & SF	17.10. – 28.11.
Özcan	Mert	Bad Rappenau	F I & SF	17.10. – 28.11.
Olbert	Robin	Bad Rappenau	F I – 2	23.10.2023
Root	Tom	Bad Rappenau	F I & SF	17.10. – 28.11.
Schön	Jannis	Bad Rappenau	AGT	26.04. – 28.04.
Schmidt	Florian	Bad Rappenau	F I – 2	23.10.2023
Tönnies	Maximilian	Bad Rappenau	F 1 – 2	14.03.2023
Tonn	Waldemar	Bad Rappenau	MA	30.05. – 10.06.
Wolesak	Valentin	Bad Rappenau	F I – 2	14.03.2023
			F II	03.05. – 13.05.
Herych	Patrick	Grombach	F I	14.03. – 14.05.
			SF	09.11. – 18.11.
Last	Julian	Grombach	MA	30.05. – 10.06.
Elser	Max	Heinsheim	MA	30.05. – 10.06.
Kampp	Marcel	Heinsheim	F I – 2	14.03.2023
Demel	Benedict	Obergimpfern	F II	03.05. – 13.05.
Gabel	Martin	Obergimpfern	F II	03.05. – 13.05.
Haffelder	Sarah	Obergimpfern	F I & SF	17.10. – 28.11.
Nautscher	Benjamin	Obergimpfern	F I -2	17.07.2023
Rauschdorf	Nils	Obergimpfern	F I – 2	17.07.2023
Decker	Jasmin	Süd	MA	30.05. – 10.06.
Graf	Pascal	Süd	MA	30.05. – 10.06.
Hertlein	Rene	Süd	MA	30.05. – 10.06.
Klumbach	Simon	Süd	MA	30.05. – 10.06.
Laumann	Micha	Süd	MA	30.05. – 10.06.
Lilli	Monique	Süd	MA	30.05. – 10.06.
Meisenhelder	Andre	Süd	F II	03.05. – 13.05.
Müller	Steven	Süd	F I	14.03. – 14.05.
			SF	25.05. – 27.05.

			AGT	21.06. – 23.06.
Söhner	Patrick	Süd	MA	30.05. – 10.06.
Wilder	Chiara-Marie	Süd	F I – 2	14.03.2023
Wimmer	Heiko	Süd	F II	03.05. – 13.05.
Lange	Selina	Wollenberg	MA	30.05. – 10.06.
Strauch	Milan	Wollenberg	F I & SF	17.10. – 28.11.

4.4 besuchte Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal 2023

An der Landesfeuerweherschule in Bruchsal wurden von nachfolgenden Mitgliedern der Feuerwehr Bad Rappenau folgende Lehrgänge absolviert:

Gruppenführer (F3)		(2 Wochen)
Abt. Bad Rappenau	Felix Hocher	
Abt. Wollenberg	Matthias Bräuchle	
Zugführer (F4)		(2 Wochen)
Abt. Bad Rappenau	Sebastian Heisig	
Abt. Heinsheim	Max Elser	
Abt. Süd	Julian Kober	
Ausbilder Sprechfunk		(1 Woche)
Abt. Bad Rappenau	David Müller	
Ausbilder Truppmann/Truppführer		(1 Woche)
Abt. Bad Rappenau	Rene Strauß	
Ausbilder Maschinist für Löschfahrzeuge		(1 Woche)
Abt. Süd	Julian Kober	
ABC-Einsatz		(2 Wochen)
Abt. Bad Rappenau	Christopher Henkel	
Abt. Bad Rappenau	Felix Hocher	
Abt. Bad Rappenau	Volker Schramm	
Jugendfeuerwehrwart		(1 Woche)
Abt. Bad Rappenau	Monique Lilli	
Laufbahnlehrgang mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst		(4 Wochen)
Feuerwehr Bad Rappenau	Fabian Michelbach	

4.4.1 sonstige Lehrgänge

Heißausbildung in Kilsheim	(1 Tag)
Dennis Bödinger, Ben Ebert, Desirée König, Jannis Schön (alle BR), Pascal Dorsch (Grombach), Patrick Wagner (Wollenberg)	
Unterweisung „Anheben von Stadtbahnen“ AVG Karlsruhe	(1 Tag)
Sebastian Heisig, Christopher Henkel, Christian Priebe, Jannis Schön (alle BR), Heiko Dorsch (Grombach)	

Rettungssanitäter Feuerwehr Bad Rappenau	Fabian Michelbach	(6 Wochen)
Sachkundige Überprüfung von persönlicher Absturzschutzausrüstung Feuerwehr Bad Rappenau	Fabian Michelbach	(3 Tage)
Fortbildung Rettungsdienst Feuerwehr Bad Rappenau	Monika Mayer Matthias Rödler	(30 Std.)

Der zuvor genannte Personalstand gliedert sich zum 31.12.2023 detailliert in folgenden Ausbildungsstand:

	F1 - I	SF	AGT	F2	MA	MA DLK	BoFü	F3*	F4*	F5 – I*
Bad Rappenau	20	63	46	25	33	23	5	10	5	4
Babstadt	13	20	11	10	15	1	1	4	1	
Grombach	10	19	15	4	9			4	4	
Heinsheim	10	18	6	2	6		9	3	1	1
Obergimperm	11	26	15	14	21	1		2	2	
Süd	25	63	36	28	32	2	1	9	6	
Wollenberg	14	14	7	1	9			2	2	
Gesamt	103	223	136	84	125	27	16	34	21	5

*von der Feuerwehr Bad Rappenau in dieser Funktion bestellt.

4.5 Leistungsabzeichen

Bronze 2023

Teilgenommen und bestanden haben unter Leitung der Gruppenführer Martin Gramlich und Felix Hoher (Abt. Bad Rappenau):

Abt. Babstadt:

Kevin Tucci

Abt. Bad Rappenau:

Martin Gramlich, Felix Hoher, Jannis Schön

Abt. Heinsheim:

Julia Kamp

Abt. Obergimpern:

Benjamin Nautscher, Nils Rauschdorf

Abt. Süd:

Fabian Michelbach, Adrian Schäfer



Herzlichen Glückwunsch!

Silber 2023

Die Feuerwehr Bad Rappenau stellte keine Gruppe für das Leistungsabzeichen in Silber, daher nahmen die Kameradinnen Carolin Kober (Bad Rappenau) und Selina Lange (Wollenberg) mit einer Gruppe der Feuerwehr Spechbach mit Erfolg teil.



Herzlichen Glückwunsch!

Gold 2023

Teilgenommen und bestanden haben unter Leitung von Gruppenführer Volker Schramm:



Abt. Bad Rappenau:

Marcus Bucher, Sarah Hofmann, Volker Schramm, Valentin Wolessak

Abt. Süd:

Marvin Dörzbach, Pascal Graf, Paul Hetzel, Micha Laumann, Monique Lilli, Patrick Söhner

Werkfeuerwehr KS:

Darius Morawicz



Herzlichen Glückwunsch!

4.5.1 Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten

Teilgenommen und bestanden haben:

Abt. Bad Rappenau:

Martin Jüngling

Abt. Grombach:

Jan Gruber

Abt. Süd:

Fabian Michelbach, Florian Will



Herzlichen Glückwunsch!

4.6 Ehrungen

4.6.1 Feuerwehr-Ehrenzeichen Bronze

Für 15 Jahre pflichttreue Dienstleistung wird folgenden Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze verliehen:

- Abt. Bad Rappenau: HFM Christopher Henkel
 BM David Müller
- Abt. Babstadt: LM Mark Clausing
- Abt. Süd: OFM Lisa Olbert



4.6.2 Feuerwehr-Ehrenzeichen Silber

Für 25 Jahre pflichttreue Dienstleistung wird folgenden Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber verliehen:

- Abt. Grombach: OLM Christoph Laufer
- Abt. Obergimpfern: BM Philipp Kern



4.6.3 Feuerwehr-Ehrenzeichen Gold

Für 40 Jahre pflichttreue Dienstleistung wird folgenden Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold verliehen:

- Abt. Babstadt: HLM Willi Kühner
- Abt. Obergimpfern: HFM Erwin Stattelmann
- Abt. Süd: HLM Oliver Freyer
 HFM Rolf Noll



Herzlichen Glückwunsch!

4.6.4 Beförderungen

Nach bestandenem Gruppenführerlehrgang wird zum **Löschmeister** befördert:*

- Martin Gramlich (Abt. Bad Rappenau)
- Felix Hoher (Abt. Bad Rappenau)



Nach mindestens 5 Jahren im Dienstgrad Löschmeister wird zum **Oberlöschmeister** befördert:

- Gerhard Zimmermann (Abt. Bad Rappenau)
- Marc Clausing (Abt. Babstadt)
- Thomas Bräcklein (Abt. Heinsheim)



Nach bestandenem Zugführerlehrgang wird zum **Brandmeister** befördert:

- Sebastian Heisig (Abt. Bad Rappenau)
- Julian Kober (Abt. Süd)



Nach bestandenem Zugführerlehrgang wird zum **Brandmeister mit Zusatz
Abteilungskommandant** befördert:

- Max Elser (Abt. Heinsheim)



Herzlichen Glückwunsch!

*Nach Beschluss des Feuerwehrausschusses vom 18.07.2018 wird zum Gruppenführer nur bestellt und befördert, wer nach Abschluss des Gruppenführerlehrgangs das Leistungsabzeichen als Gruppenführer absolviert.

4.6.5 Feuerwehrhennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn

Verleihung am 18.11.2023 im Rahmen der Veranstaltung „50 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bad Rappenau“

**Leiter der Sportgruppe Michael Mohr
Abt. Bad Rappenau**



Michael Mohr trat am 01.07.2006 in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau Abteilung Bad Rappenau ein. Er absolvierte neben der Grundausbildung, dem Sprechfunker-, Atemschutzgeräteträger- und dem Truppführerlehrgang einige Sonderlehrgänge. So besuchte er im Jahr 2011 den Lehrgang Absturzsicherung, welcher zur Handhabung des Gerätesatzes Absturzsicherung ermächtigt. An der Landesfeuerwehrschule besuchte Michael den Lehrgang ABC-Einsatz. Im Jahr 2015 bildeten wir Michael zum Realbrandausbilder an der Brandübungsanlage der Fa. International Fire and Rescue Training (IFRT) in Kilsheim aus, damit er in unserem Team der Realbrandausbilder

mitwirken kann. Michael leitet als gelernter Physiotherapeut seit dem 01.01.2012 und damit über zehn Jahre hinweg wöchentlich die Sportgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau. Hierdurch leistet er einen Beitrag zur Gesunderhaltung und Leistungsfähigkeit unserer Mitglieder. Dieses Engagement erbringt er beständig und verlässlich zusätzlich zu seinen Dienstpflichten als Mitglied der Abteilung Bad Rappenau. Extra hierfür hat er auch den Lehrgang „Fit in der Feuerwehr“ der UKBW vom 15.11.2012 bis 16.11.2012 besucht. Im Hinblick auf die in den vergangenen Jahren kontinuierlich wichtiger gewordene körperliche



Eignung zum Tragen von schwerem Atemschutz ist sein Engagement ein wichtiger Beitrag für unserer Freiwillige Feuerwehr. Belegt durch aktuelle Studien der WHO (2022) bewegen sich insbesondere die Generationen, welche aktuell und zukünftig am Beginn Ihrer Feuerwehrkarriere stehen zu wenig (laut WHO bewegen sich die 11- bis 17-Jährigen zu 88 Prozent (Mädchen) bzw. 80 Prozent (Jungen) zu wenig). Durch sein Engagement und das zur Verfügung stellen einer Sporthalle durch die Stadtverwaltung Bad Rappenau besteht also eine kostenfreie Möglichkeit sich unter medizinisch fundierter Aufsicht sportlich zu betätigen um damit sich selbst einen Gefallen zu tun, aber auch als fitte Feuerwehreinsatzkraft zur Verfügung zu stehen.

Wenn Michael nicht mit seiner Frau Karolin, in ihrem Geländewagen, unwegsames Gelände bestreitet, so steht er in seiner Freizeit dem IFRT als Realbrandausbilder zu Verfügung, genießt die Zeit in seinem Schrebergarten oder hält sich durch seine vielfältigen sportlichen Interessen fit.

Herzlichen Glückwunsch!

**Leiter Wasserförderungszug
Philipp Kern
Abteilung Obergimpfern**

Philipp Kern trat am 01.07.1998 in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau Abt. Wollenberg ein.

Philipp absolvierte die Grundausbildung, sowie die Lehrgänge Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Maschinist für Löschfahrzeuge und Truppführer.

Im Jahr 2005 wurde er zum stellvertretenden Abteilungskommandant der Abteilung Wollenberg gewählt. Mit dieser Wahl wurde er ebenso Mitglied im Feuerwehrausschuss. Im Jahr 2006 besuchte Philipp den Gruppenführerlehrgang, sowie im Jahr 2008 den Zugführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule. In seiner Funktion als stellvertretender

Abteilungskommandant wurde Philipp in den Jahren 2010 und 2015 durch Wiederwahl in seinem Amt bestätigt, welches er damit stolze 15 Jahre begleitete.



Philipp Kern leitet seit der Gründung 2011 und damit über zehn Jahre hinweg den Wasserförderungszug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau. Durch den Aufbau dieses Zuges, bestehend aus den Abteilungen Babstadt, Obergimpfern und Grombach wird hierdurch die ortsteilübergreifende Zusammenarbeit in der Praxis gelebt. Diese Zusammenarbeit trägt durch die Bündelung von Kompetenzen und Fähigkeiten zur Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau bei und entlastet zugleich die Kernstadt durch Auslagerung von Sonderaufgaben auf die Abteilungen in ganz wesentlichem Maß.

Darüber hinaus ist Philipp seit 2016, nach erfolgreicher Absolvierung des Lehrgangs „Ausbilder Truppmann/Truppführer“ an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal, Kreisausbilder. Durch Wohnort- und Arbeitsplatzwechsel brachte sich Philipp Kern als Mitglied der Einsatzabteilung bisher in den Abteilungen Wollenberg, Bad Rappenau und Obergimpfern ein. Philipp Kern lebt den Gemeinsinn einer mehrgliedrigen Freiwilligen Feuerwehr und trägt durch sein Tun und Handeln zu dessen Ausbau bei.



Herzlichen Glückwunsch!

Monika Mayer
Abt. Süd

Monika Mayer trat am 01.12.1992 in die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau Abt. Heinsheim ein. Im Jahr 1997 wurde Sie in die dortige Einsatzabteilung übernommen. In Folge Wohnort- und Arbeitsplatzwechsel brachte sich Monika seither in den Abteilungen Heinsheim, Fürfeld, Bad Rappenau und Süd ein. In den zurückliegenden Jahren übernahm sie etliche Funktionen und Ämter:
 Jugendgruppenleiterin Heinsheim 1998-2005
 Schriftführerin Feuerwehrausschuss 2001 bis heute
 Schriftführerin Kreisjugendfeuerwehr 2008-2010
 Schriftführerin Abt. Fürfeld 2011-2018
 Schriftführerin Abt. Süd 2022 bis heute
 Jugendfeuerwehrwartin 2011-2013



Auch wenn Sie durch Ihre hauptamtliche Anstellung als Beschäftigte im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst seit nun 8 Jahren die Schriftführertätigkeit des Feuerwehrausschusses hauptamtlich verrichtet, so profitiert die Freiwillige Feuerwehr Bad Rappenau über alle Abteilungen hinweg von Ihrem besonderen Engagement und ausgeprägten Weitsinn für die Gesamtwehr sowie durch ihre Beständigkeit und Verlässlichkeit über einen Zeitraum von nun über

23 Jahren im Feuerwehrausschuss. Als stellvertretende Stabsstellenleiterin ist sie verwaltungstechnisch die rechte Hand des Kommandanten. Nur durch ihr zuvor gelebtes und bis heute zusätzlich beibehaltenes langjähriges ehrenamtliches Engagement kann sie diese Aufgabe derart profund und zum Wohle unserer 429 Mitglieder ausführen.



Monika absolvierte die Grundausbildung, sowie die Lehrgänge Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Truppführer sowie den Lehrgang zur einfachen technischen Hilfeleistung. Die Feuerwehrleistungsabzeichen absolvierte Monika in den Stufen Bronze, Silber und Gold in den Jahren 1997-1999. Im Jahr 2000 absolvierte Sie an der Landesfeuerwehrschule Bruchsal die Ausbildung zur Gruppenführerin. Für 25 Jahre pflichttreue Dienstleistung wurde Monika am 03.03.2018 mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber geehrt. In den Jahren 2021 und 2022 wurde Monika zur Rettungssanitäterin, sowie zum Feuerwehrpeer in der psychosozialen Notfallversorgung ausgebildet.

Herzlichen Glückwunsch!

Verleihung am 02.03.2024:**Stellvertretender Abteilungskommandant
Kai Schuster
Abt. Babstadt**

Kai Schuster trat am 01.07.1992 in die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau Abteilung Babstadt ein. Im Jahr 1998 wurde er in die dortige Einsatzabteilung übernommen. Kai absolvierte die Lehrgänge Truppmann, Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz, Motorsägenlehrgang Modul A, einfache technische Hilfeleistung und Maschinist für Löschfahrzeuge. Im Jahr 2012 absolvierte Kai Schuster an der Landesfeuerwehrschule den Gruppenführerlehrgang. Bereits seit dem Jahr 2002 ist Kai Mitglied im Abteilungsausschuss. Im Jahr 2013 wurde Kai zum stellvertretenden Abteilungskommandant gewählt und in diesem Amt zuletzt im Jahr 2023 einstimmig bestätigt, womit er diese Funktion mittlerweile über 11 Jahre beständig und engagiert wahrnimmt.



Als Doppelmitglied in der Abteilung Bad Rappenau bringt sich Kai zusätzlich auch in der Kernstadt ein. Seit dem Jahr 2017 ist Kai Schuster im Besitz des Leistungsabzeichens in Silber. Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Kai am 31.01.2021 geehrt.

**Abteilungskommandant
Jochen Strehlow
Abt. Obergimpern**

Jochen Strehlow trat am 01.04.1999 in die Freiwillige Feuerwehr Heilbronn Abt. Frankenbach ein. Mit seinem Umzug nach Bad Rappenau-Obergimpern trat er zum 16.02.2012 in die dortige Einsatzabteilung ein. Jochen besuchte die Lehrgänge Truppmann, Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Maschinist für Löschfahrzeuge, Maschinist für Drehleiter und Motorsägelehrgang Modul A. An der Landesfeuerwehrschule besuchte Jochen im Jahr 2012 den Gruppenführerlehrgang sowie den Lehrgang Ausbilder für Truppmann/Truppführer, im Jahr 2015 den Zugführerlehrgang und 2017 den Lehrgang zum Feuerwehrkommandant.



Im Jahr 2014 wurde Jochen Strehlow zum Abteilungskommandant der Abteilung Obergimpern gewählt und zuletzt am 20.01.2024 in diesem Amt bestätigt womit er diese Funktion nun über 10 Jahre beständig und engagiert wahrnimmt. Zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Abteilungskommandant ist Jochen seit seinem Dienstbeginn bei der Stadt Bad Rappenau im Rahmen einer Doppelmitgliedschaft in der Abteilung Bad Rappenau tätig und trägt so zur Sicherstellung der Tagesalarmverfügbarkeit bei.

Herzlichen Glückwunsch!

4.6.6 Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber



**Wird verliehen an:
Kerstin Böhm**



Abteilung Bad Rappenau

Kerstin Böhm trat am 01.01.1994 in die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau Abt. Grombach ein. Im Jahr 2000 wurde sie in die dortige Einsatzabteilung übernommen. Neben ihrer Tätigkeit in der Abteilung Grombach war Kerstin Böhm einige Jahre in der Feuerwehr Kirchartd aktiv. Dort war sie für die Gründung der Jugendfeuerwehr am 28.06.2004

verantwortlich. Sie übernahm ab der Gründung bis 31.12.2010 die Funktion der Jugendfeuerwehrwartin.

In der Jugendfeuerwehr Bad Rappenau ist Kerstin seit dem Jahr 2014 in verschiedenen Bereichen aktiv. So unterstützt sie den Jugendgruppenleiter der Abteilung als Betreuerin der Jugendgruppe, von 08.07.2016 bis 31.12.2019 war sie stellvertretende Jugendgruppenleiterin.

Neben der Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr ist



Kerstin im Media Team der Feuerwehr Bad Rappenau tätig und hier maßgeblich für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Jugendfeuerwehr verantwortlich.



Öffentlichkeitsarbeit der Jugendfeuerwehr verantwortlich.

Wir gratulieren zu dieser Ehrung und danken Dir für die vielen Jahre Engagement zu Gunsten unserer Jugendfeuerwehr. Gleichzeitig gilt der Dank auch Deiner Familie ohne deren Rückhalt diese Tätigkeit über so viele Jahre nicht möglich gewesen wäre. Ebenso soll mit dieser Ehrung deine Leistung in der Feuerwehr Anerkennung finden und als Ansporn dienen weiterhin deinen Dienst der Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.

Herzlichen Glückwunsch!

4.6.7 Ehrenmedaille in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg

Verleihung erfolgte am 18.11.2023 im Rahmen der Veranstaltung „50 Jahre Feuerwehr Bad Rappenau“ an:

**Abteilungskommandant
Andreas Bödinger
Abt. Bad Rappenau**

Andreas Bödinger trat am 01.05.1990 in die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau Abt. Bad Rappenau ein und wurde am 27.06.1996 in die Einsatzabteilung übernommen.

Andreas absolvierte u.a. die Kreislehrgänge Truppmann, Truppführer, Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, einfache technische Hilfeleistung und den Maschinisten für Löschfahrzeuge. An der Landesfeuerwehrschule besuchte er im Jahr 1999 den Gruppenführerlehrgang, 2005 den Lehrgang ABC-Einsatz, 2007 den Zugführerlehrgang, 2021 den Lehrgang Feuerwehrkommandant sowie 2022 den Lehrgang „Führen im ABC-Einsatz“.

In den Jahren 1997 bis 1999 absolvierte er die Leistungsanzeichen in Bronze, Silber und Gold. Das Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25 Jahre pflichttreue Dienstleistung konnte ihm im Jahr 2018 verliehen werden.

In den Jahren 2007 bis 2010 war Andreas Abteilungskommandant, von Mai 2015 bis Juli 2021 stellvertretender Abteilungskommandant sowie seit Juli 2021 erneut Abteilungskommandant der Abteilung Bad Rappenau.

Seit dem Jahr 2007 engagiert sich Andreas nun bereits seit mehr als 16 Jahren als Beisitzer im Ausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn und vertritt dabei die Interessen der Feuerwehr Bad Rappenau sowie des Löschbezirkes Bad Rappenau-Eppingen.

Wir gratulieren zu dieser Ehrung und danken dir für über 16 Jahre Verantwortungsübernahme in einer Führungsposition. Gleichzeitig gilt der Dank auch deiner Familie ohne deren Rückhalt diese Tätigkeit über so viele Jahre nicht möglich gewesen wäre. Ebenso soll mit dieser Ehrung deine Leistung in der Feuerwehr Anerkennung finden und als Ansporn dienen weiterhin deinen Dienst der Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.

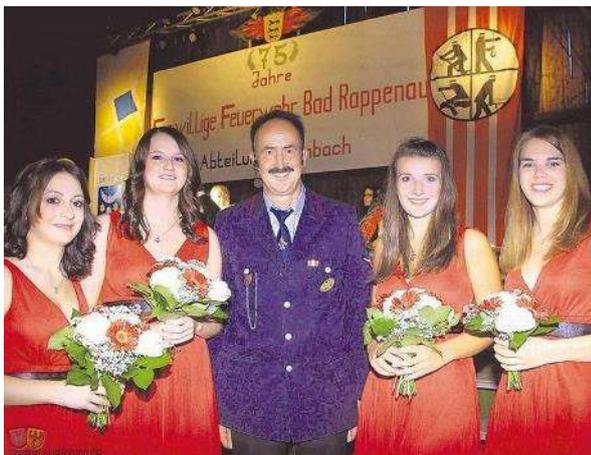


Herzlichen Glückwunsch!

4.6.8 Ernennung zum Ehrenabteilungskommandanten

Lothar Fleck
Abt. Grombach

Lothar Fleck ist 1978 in die Freiwillige Feuerwehr Bad Rappenau Abteilung Grombach eingetreten. Neben dem Sprechfunkerlehrgang, dem Lehrgang für die einfach technische Hilfeleistung, der Ausbildung zum Motorsägenführer (Modul 1 und 2) sowie den Lehrgängen zum Anheben von Stadtbahnen, absolvierte Lothar den Lehrgang für Maschinisten und bereits sieben Jahre nach seinem Eintritt in die Feuerwehr den Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule. Vom 21.01.1991 bis 26.01.2001 übernahm er zehn Jahre das Amt des stellvertretenden Abteilungskommandanten. Darauf gefolgt wurde Lothar stolze vier Mal zum Abteilungskommandanten gewählt bzw. in seinem Amt bestätigt. Dieses Amt führte Lothar vom 26.01.2001 bis 30.01.2021 in vorbildlicher Art und Weiße aus und übernahm damit zwanzig Jahre Verantwortung für die Sicherheit unserer Bürger. In dieser Funktion verkörperte und erfüllte er den örtlichen Ansprechpartner der Feuerwehr in Grombach als im Ortsgeschehen wie kaum ein anderer. Die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn wurde Lothar am 05.03.2016, das Feuerwehrehrenzeichen in Gold für 40 Jahre pflichttreue Dienstleistung am 03.03.2018 verliehen



Besondere Meilensteine seiner Zeit als Abteilungskommandant waren neben dem Höhepunkt, der Ausrichtung des 75-jährigen Jubiläum, die Fahrzeugbeschaffung des ehemaligen LF8/6 (Bj. 1993), die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagen über den Förderverein und einige Jahre später die Übernahme von diesem in den kommunalen Fuhrpark, 2011 der Ersatz des LF8/6 durch ein Löschgruppenfahrzeug des Katastrophenschutzes des Bundes (LF-KatS) und zu guter Letzt die zweimalige Feuerwehrtbedarfsplanung mit dem Ergebnis des Neubaus des Feuerwehrhauses in Grombach einhergehend mit der Klärung des diesbezüglichen Standortes.

Lothar zeichnete sich in den vier Wahlperioden seiner Tätigkeit als Abteilungskommandant durch außerordentliches Engagement, wie aber auch durch einen stets kameradschaftlichen, höflichen wie verlässlichen Umgang aus. Seine interessierte, freundliche, fröhliche und auch stets verschmutzte Art bereichern seit seiner Zugehörigkeit unsere Feuerwehr in ganz besonderer Weiße.



Gemäß dem Motto „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an,...“ wünschen wir dir, lieber Lothar, weiterhin viel Freude bei all deinen vielen Hobbys (Fahrrad fahren, Mosten, Tennis, Holz machen, Feuerwehr, Haus und Hof), aber vor allem ganz viel Gesundheit, sodass wir alle noch viele Jahre mit dir gemeinsam verbringen dürfen!



Speiszeughaus, Finkerratte, Laborn...
und Mausele.
Verhasst und verfolgt
Zerquetschen, ertränken, köpfen, verg...
vergiften, erdrosseln, erschießen, lei...
fangen und danach töten.

Herzlichen Glückwunsch!

5 Die Stadt Bad Rappenau

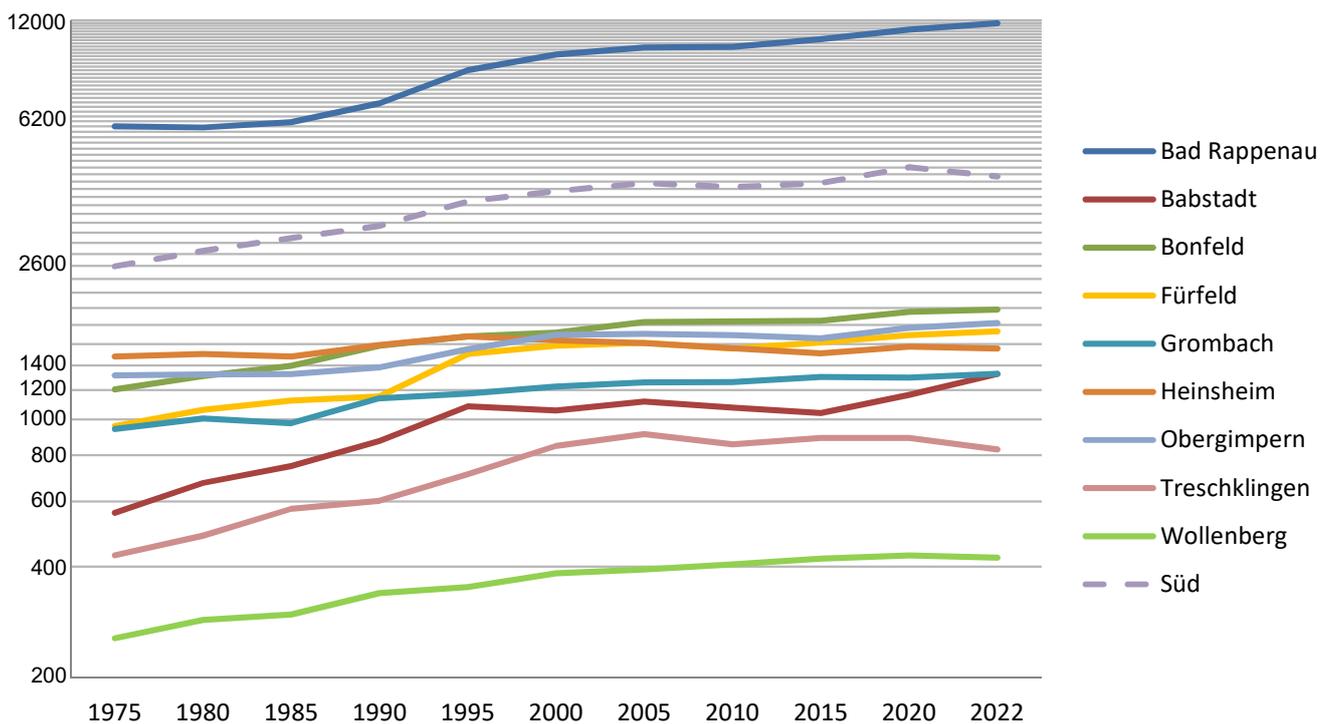
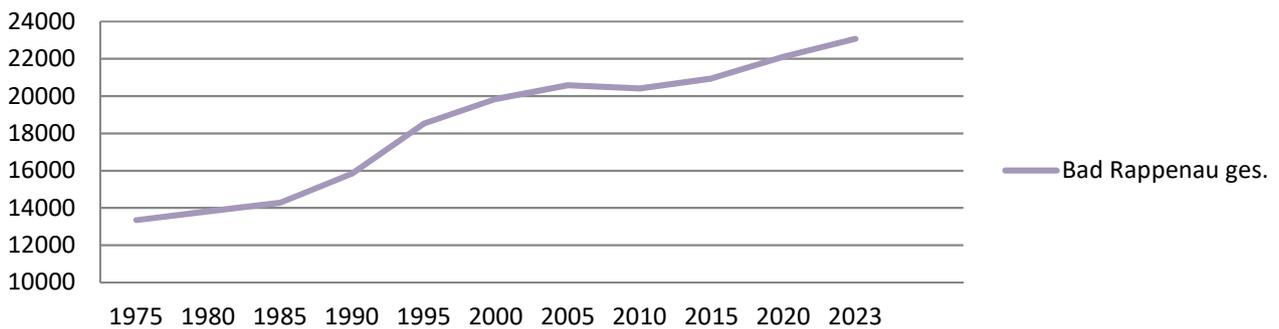
5.1 Einwohnerzahlen der Stadt Bad Rappenau

5.1.1 Einwohnerzahlen zum 31.12.2022*

Bad Rappenau (mit Zimmerhof)	11.782
Babstadt	1.328
Bonfeld	1.983
Füfelfeld	1.730
Grombach	1.329
Heinsheim	1.555
Obergimpfern	1.823
Treschklingen	890
Wollenberg	423
Gesamt	22.843

*aufgrund eines Programmfehlers im Einwohnermeldeprogramm können die Einwohnerzahlen der einzelnen Stadtteile für das Jahr 2023 nicht dargestellt werden.

5.1.2 Entwicklung der Einwohnerzahlen von 1975 – 2023

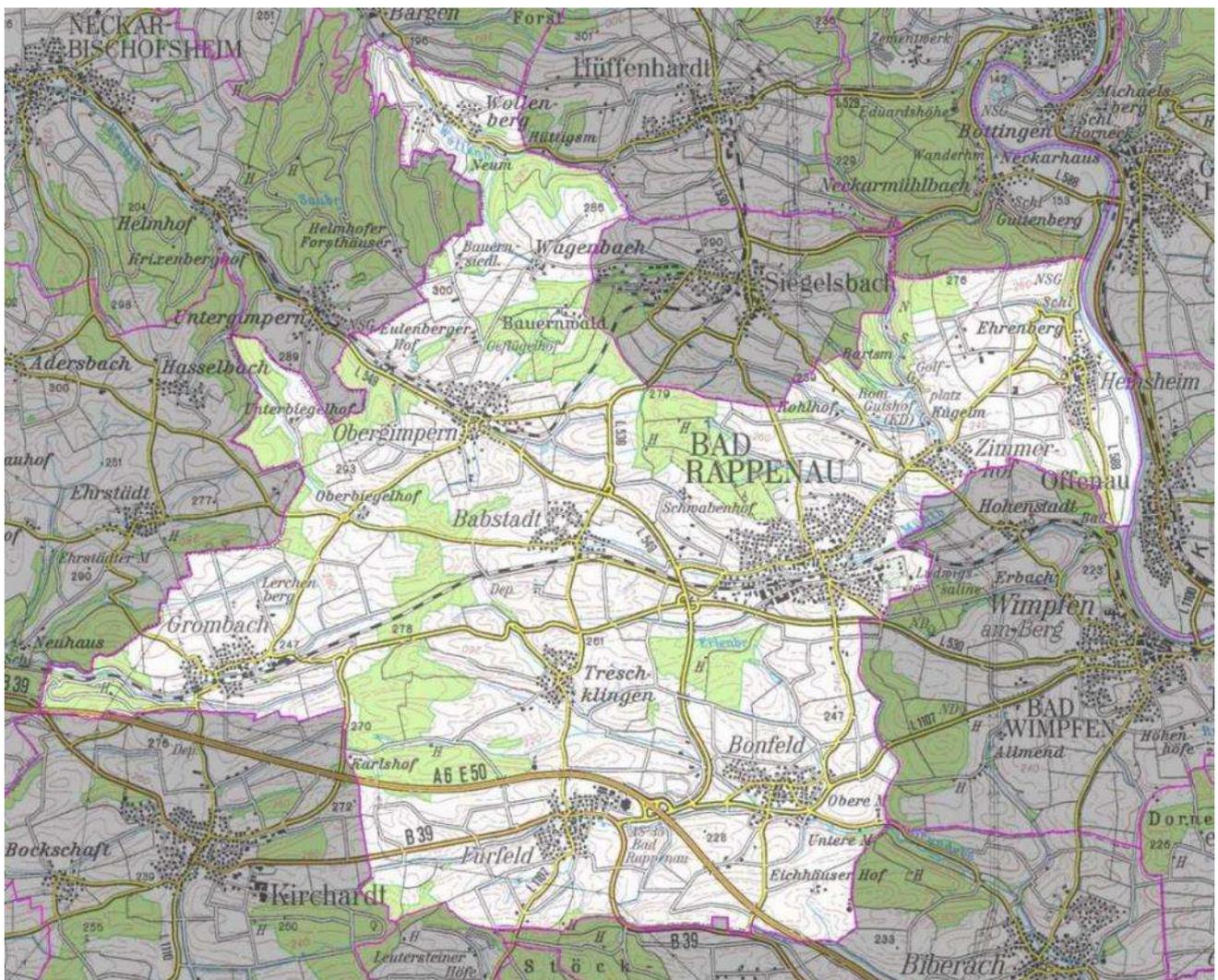


5.2 Markungsfläche der Stadt Bad Rappenau

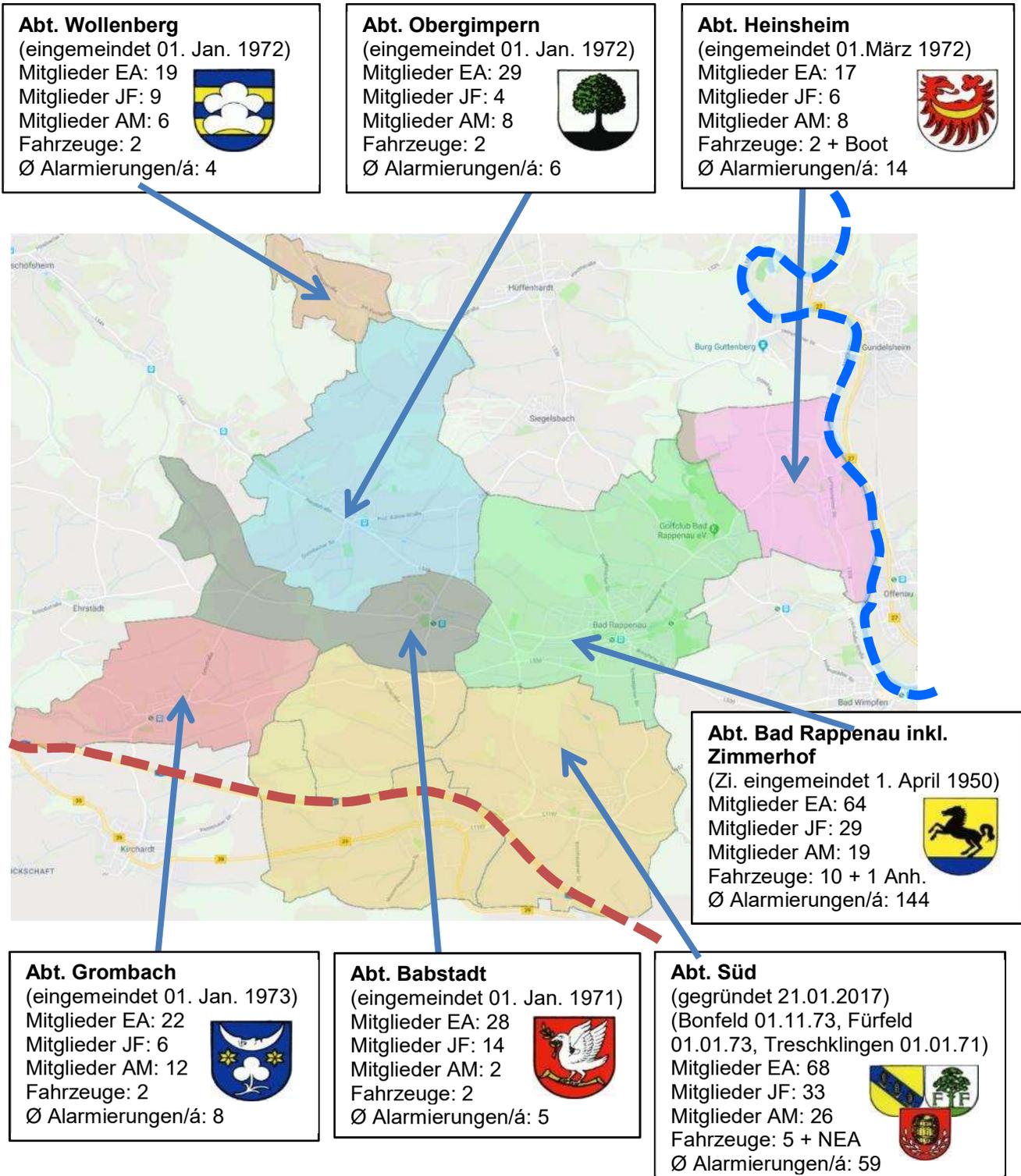
Bad Rappenau (mit Zimmerhof)	1391,1 Hektar
Babstadt	664,9 Hektar
Bonfeld	1150,7 Hektar
Fürfeld	817,7 Hektar
Grombach	720,5 Hektar
Heinsheim	628,8 Hektar
Obergimpfern	1268,2 Hektar
Treschklingen	504,8 Hektar
Wollenberg	208,7 Hektar
Gesamt	7355,4 Hektar

5.3 Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau

5.3.1 Eigene Gemarkung



5.3.2 Gemarkungsgebiet je Abteilung



Die Durchschnittswerte ergeben sich aus den Jahren 2014 – 2023, bei der Abteilung Süd aus den Jahren 2019 - 2023.

5.3.3 Bundesautobahn A6

Neben den knapp 74 km² ist die FF Bad Rappenau seit dem 15.03.2004 gemäß Autobahnalarmplan für Einsätze auf ca. 12 km Länge der BAB 6 zwischen den Anschlussstellen 35 (Bad Rappenau) und 34 (Sinsheim-Steinsfurt) in Fahrtrichtung Mannheim zuständig.

Im Zeitraum 07/2017 bis 01/2021 wurde diese Zuständigkeit im Rahmen des 6-spurigen Ausbaus der BAB6, zusätzlich auf die Fahrtrichtung Nürnberg bis Ausfahrt 36 (Heilbronn-Untereisesheim) mit weiteren 11 km ausgeweitet. Dies hatte sich mit Blick auf die Hilfsfrist grundsätzlich bewährt, sodass diese Zuständigkeit für die Zukunft im Rahmen der Anpassung des Autobahnalarmplanes zu klären ist.

Grundsätzlich fallen 2,7 km Länge der Bundesautobahn ausgehend von der Anschlussstelle „Bad Rappenau“ in Fahrtrichtung Nürnberg (bis Ende Rastplatz „Eichhäuser Hof“) in die Gemarkung und damit in die gesetzliche Zuständigkeit der Stadt Bad Rappenau.



5.3.4 Bundeswasserstraße Neckar

Im Gemarkungsgebiet der Stadt Bad Rappenau befindet sich über eine Länge von 3,6 km die Bundeswasserstraße Neckar von Neckarkilometer 94,5 bis Neckarkilometer 98,5. Hieraus resultiert nach den Regelungen des Landesfeuerwehrgesetzes auch die Zuständigkeit zur Rettung von Mensch und Tier aus lebensbedrohlichen Lagen, sowie die Brandbekämpfung auf dieser Wasserfläche.

Das Landesrettungsdienstgesetz (RDG) und das Landesfeuerwehrgesetz (FwG) stehen gleichrangig nebeneinander. Ein Unter- bzw. Überordnungsverhältnis der Einsatzkräfte im Einsatz besteht nicht. Die Einsatzleiter des Rettungsdienstes und der Feuerwehr stimmen sich in ihrer operativ/taktischen Aufgabenerfüllung ab. Bei Bedarf bildet der Technische Einsatzleiter der Feuerwehr eine Führungseinheit, in welcher Vertreter der eingesetzten Organisationen mitwirken.

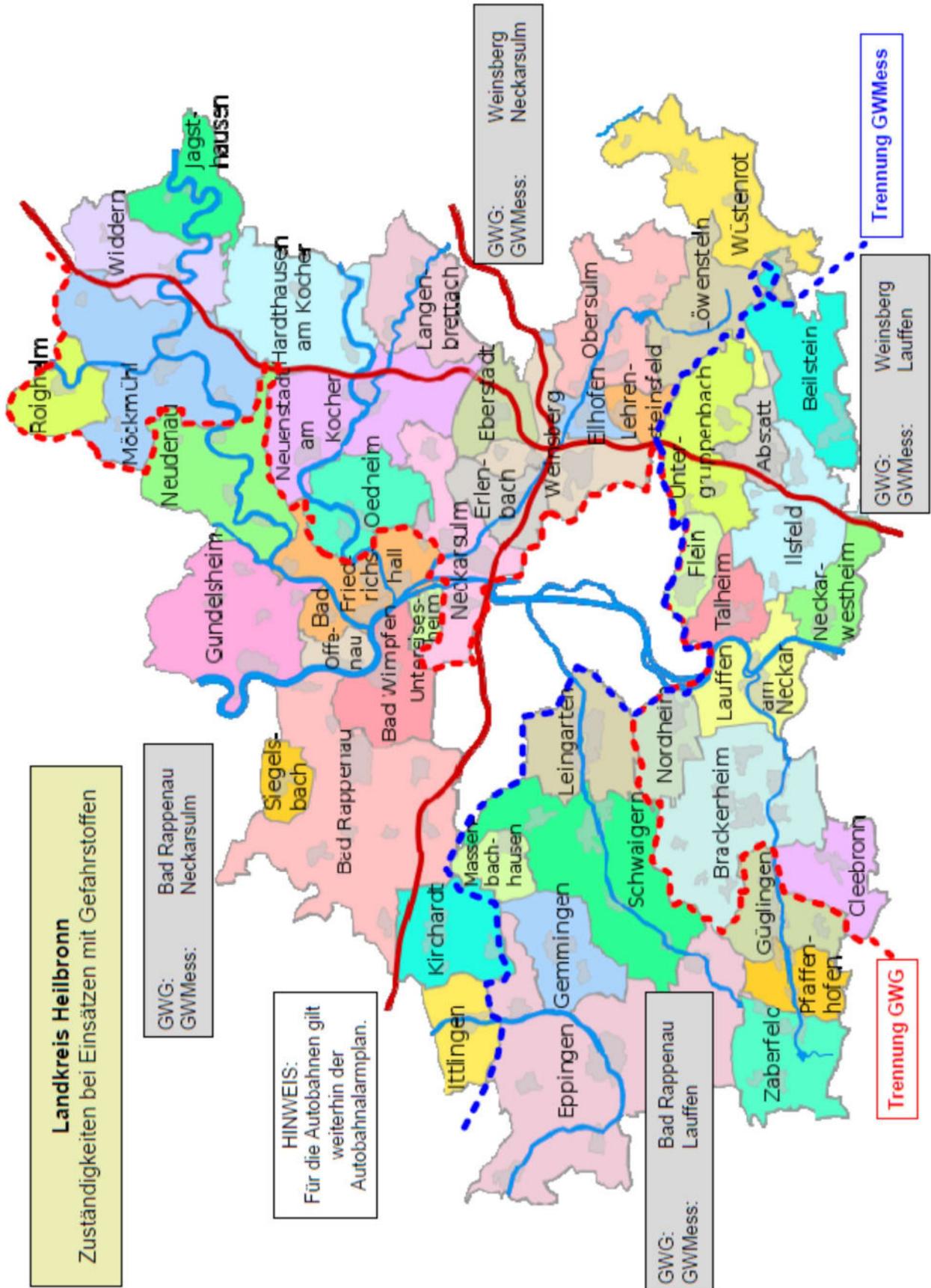
Im Wasser-Rettungsdienst wird die DLRG nach § 2 Abs. 1, 2 RDG als Leistungsträger tätig. Die DLRG erfüllt ihre Aufgaben nach den Regelungen des Rettungsdienstgesetzes des Landes.

Die Feuerwehr wird in eigener Zuständigkeit mit technischer Hilfeleistung über § 2 Abs. 2 Satz 6 RDG nach § 2 Abs. 1 FwG „zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen“ in der Wasserrettung tätig.

Neben den Schiffliegeplätzen im Oberwasser der Schleuse Gundelsheim stellt die Wasserskistrecke zwischen Heinsheim und Offenau (km 94,92 bis 97,20) mögliche Gefahrenpotentiale dar.



5.3.5 Zuständigkeit für Gefahrstoffeinsätze im Landkreis Heilbronn



5.4 Historie der Feuerwehr Bad Rappenau

5.4.1 Kommandanten seit Gründung der Wehr bis heute

von	bis	Vorname	Name
1866	1897	Ludwig	von Chrisma
1897	1914	Johann Friedrich	Dörr
1914	1916	Johann	Fellhauer
1916	1921	Adjutant Heinrich	Veith
1921	1936	Gustav	Kreuzer
1936	1938	Heinrich	Kirrstetter
1938	1945	Gottlieb	Lehr
		dazw. kommissarisch	Heinrich Kirrstetter
1945	1948	Willi	Hofer
1948	1967	Erwin	Zimmermann
1967	30.03.1984*	Herbert	Schwab

*In den Jahren 1950 und 1971-1973 fand die Gemeindereform mit Eingliederung der einzelnen Ortsteile statt. Nach Abschluss dieser Reform entstand die Feuerwehr Bad Rappenau in ihrer heutigen Form mit 9 bzw. im Zuge der Fusion der Abteilungen Bonfeld, Fürfeld und Treschklingen im Jahr 2018 mit 7 Abteilungen.

30.03.1984	31.03.2010	Wilhelm	Bödinger
01.04.2010		Felix	Mann

5.4.2 Jugendfeuerwehrwarte „Gesamt“ bis heute

von	bis	Vorname	Name
24.09.1992	1997	Thomas	Konrad
1997	30.06.2011	Harald	Last
30.06.2011	31.12.2013	Monika	Mayer
01.01.2014	31.12.2023	Jasmin	Müller
01.01.2024		Patrick	Söhner

Bereits vor dem Jahr 1992 gab es in den einzelnen Abteilungen Jugendgruppen bzw., vor den Eingemeindungen in den einzelnen Feuerwehren, Jugendfeuerwehren. Die erste Jugendfeuerwehr in Bad Rappenau (welche zugleich eine der ersten im Landkreis Heilbronn war) wurde am 01.02.1968 durch Siegfried Meyer, in der damals noch selbständigen Feuerwehr Bonfeld, gegründet.

6 Fahrzeuge und Geräte

6.1 Fahrzeuge

6.1.1 Löschfahrzeuge

<u>Standort</u>	<u>Fahrzeugart</u>	<u>Fahrgestell</u>	<u>Aufbau</u>	<u>Baujahr</u>
Bad Rappenau	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	Mercedes-Benz	Ziegler	1993
Bad Rappenau	Löschgruppenfahrzeug LF 20	Mercedes-Benz	Lentner	2019
Bad Rappenau	Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20	Mercedes-Benz	Lentner	2015
Babstadt	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	MAN	Schlingmann	2003
Grombach	Löschgruppenfahrzeug LF KatS*	MAN	Lentner	2011
Heinsheim	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	Iveco-Magirus	Iveco- Magirus	2001
Obergimpen	Löschgruppenfahrzeug LF 10	MAN	Lentner	2023
Süd	Löschgruppenfahrzeug LF10/6	Iveco-Magirus	Iveco- Magirus	2006
Süd	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	Mercedes-Benz	GFT	1994
Süd	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	Iveco-Magirus	Iveco- Magirus	1999
Süd	Tanklöschfahrzeug TLF 4000	Mercedes-Benz	Lentner	2017
Wollenberg	Mittleres Löschfahrzeug MLF	Iveco-Magirus	Iveco- Magirus	2019

*LF KatS:

Löschgruppenfahrzeug entspricht der Norm eines LF10/6 mit Zusatzbeladung für den Katastrophenschutz und ist Eigentum des Bundes.

6.1.2 Sonder- und Anhängefahrzeuge

<u>Standort</u>	<u>Fahrzeugart</u>	<u>Fahrgestell</u>	<u>Aufbau</u>	<u>Baujahr</u>
Bad Rappenau	Kommandowagen KdoW	VW	Schäfer	2016
Bad Rappenau	Mannschaftstransport- wagen MTW	Mercedes	Barth	2017
Bad Rappenau	Rüstwagen RW	MAN	Lentner	2022
Bad Rappenau	Drehleiter mit Korb DLK 23/12	Iveco- Magirus	Iveco- Magirus	2008
Bad Rappenau	Gerätewagen Gefahrgut GW-G	MAN	Schmitz	1995
Bad Rappenau	Gerätewagen Logistik GW-L1	Mercedes	Hensel	2013
Bad Rappenau	Gerätewagen Transport < 3,5 t zGM GW-T	VW	--	2020
Bad Rappenau	Anhänger Rettungsboot RTB 1	Anssems	Lentner	2022
Babstadt	Mannschaftstransport- wagen MTW	Ford	Compoint	2023
Grombach	Mannschaftstransport- wagen MTW	Ford	Compoint	2023
Heinsheim	Anhänger Rettungsboot RTB 1	--	Barro	1991
Heinsheim	Einsatzleitwagen ELW 1	VW	Schäfer	2014
Obergimpfern	Gerätewagen Logistik 2 GW-L2	MAN	Ziegler	2020
Süd	Mannschafts- Transportwagen MTW	Mercedes	Barth	2017
Süd	Lichtmastanhänger 100kVA LimA	Gotha Anhängerbau	MG	2018
Süd	Transportanhänger FWA	Böckmann	Zuck	2022
Wollenberg	Mannschaftstransport- wagen MTW	Ford	Compoint	2023

Der Fahrzeugpark der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau umfasst somit insgesamt 25 Lösch- und Sonderfahrzeuge, 4 Anhängefahrzeuge und zwei Rettungsboote.

6.2 Tragkraftspritzen

<u>Standort</u>	<u>Hersteller/Modell</u>	<u>Typ</u>	<u>Baujahr</u>
Bad Rappenau	Bachert	LP 24/3	1959
Bad Rappenau	Iveco Eurofire 2000	TS 8/8	2000
Babstadt	Rosenbauer Fox III	PFPN 10/1500	2016
Grombach	Ziegler UltraPower3	PFPN 10/1500	2011
Heinsheim	Iveco Eurofire 2000	TS 8/8	2001
Obergimpern	Rosenbauer Fox III	PFPN 10/1500	2006
Obergimpern	Rosenbauer Fox III	PFPN 10/1500	2015
Süd	Rosenbauer Fox IV	PFPN 10/1500	2020

6.3 sonstige Pumpen

<u>Standort</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Hersteller</u>	<u>Typ</u>	<u>Anzahl</u>
BR 1 / 44 – 1	Fasspumpe	Flux	F 458	1
BR 1 / 42 – 1	Tauchpumpe	Mast	TP4/1	1
BR 1 / 46 – 1	Fasspumpe	Flux	F 458	1
BR 1 / 44 - 1	Schmutzwasserpumpe	Spechtenhauser	Mini-Chiemsee	1
BR 1 / 46 – 1	Kraftstoffumfüllpumpe	Sikatec	EP130 EEx-D	1
BR 1 / 46 – 1	Schmutzwasserpumpe	Spechtenhauser	Mini-Chiemsee	1
BR 1 / 52 – 1	Druckluftmembranpumpe	Rietberg	Mobilus	1
BR 1 / 54 – 1	Fasspumpe	Lutz	ME II5-220	1
BR 1 / 54 - 1	Gefahrgutpumpe	ELRO	GUP 3-1,5	1
BR Lager	Tauchpumpe	Mast	TP4/1 bzw. T6L	7
BR Lager	Schmutzwasserpumpe	Spechtenhauser	Tegernsee	3
BR Lager	Schmutzwasserpumpe	Spechtenhauser	Chiemsee A	2
BR Lager	Tauchpumpe	Mast	TP8-1N	2
BR 2 / 42 – 1	Tauchpumpe	Mast	TP6L	2
BR 5 / 45 – 1	Tauchpumpe	Mast	TP4/1	1
BR 6 / 42 – 1	Schmutzwasserpumpe	Spechtenhauser	Tegernsee	1
BR 6 / 42 – 1	Tauchpumpe	Mast	TP4/1	1
BR 7 / 42 – 1	Tauchpumpe	Mast	TP4/1	1
BR 9 / 40 – 1	Schmutzwasserpumpe	Spechtenhauser	Tegernsee	1
BR 10 / 24 – 1	Schmutzwasserpumpe	Spechtenhauser	Mini-Chiemsee	1
BR 10 / 42 – 1	Tauchpumpe	Mast	TP6L	1
BR 10 / 42 – 2	Tauchpumpe	Mast	TP4/1	1
BR 10 / 42 – 3	Tauchpumpe	Mast	TP4/1	1
Süd Lager	Tauchpumpe	Mast	TP6L	1

6.4 Wassersauger

<u>Standort</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Hersteller</u>	<u>Typ</u>	<u>Anzahl</u>
BR 1 / 42 – 1	Wassersauger	Kärcher	NT601K	1
BR 1 / 44 – 1	Schmutzwassersauger	Krümpelmann	Taifun-S	1
BR 1 / 46 – 1	Wassersauger	Kärcher	NT611MWF	1
BR 1 / 54 – 1	Wassersauger	Schmitz	Turbo1001AE	1
BR Lager	Schmutzwassersauger	Spechtenhauser	Aquatix	3
BR Lager	Wassersauger	Kärcher	NT601K	4
BR Lager	Wassersauger	Kärcher	NT611Eco	2
Babstadt*	Wassersauger	Kärcher	NT601K	1
Grombach*	Wassersauger	Kärcher	NT601K	1
Heinsheim*	Wassersauger	Kärcher	NT601K	1
BR 7 / 42 – 1	Wassersauger	Kärcher	NT601K	1
BR 9 / 40 – 1	Schmutzwassersauger	Spechtenhauser	Aquatix	1
BR 10 / 24 – 1	Wassersauger	Kärcher	NT611Eco	1
BR 10 / 42 – 3	Wassersauger	Kärcher	NT601K	1

*Vorhaltung auf Wechselschlitten

6.5 Atemschutzgeräte

<u>Standort</u>	<u>Typ</u>	<u>Anzahl</u>
Babstadt	1-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	4
Bad Rappenau	1-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	55
Bad Rappenau	2-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	2*
Grombach	1-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	4
Heinsheim	1-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	4
Obergimpern	1-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	4
Süd	1-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	22
Wollenberg	1-Flaschen-Gerät Überdruck 300 bar	4

*Durch vorgehaltene Adapter können 10 weitere Geräte auf 2-Flaschengeräte umgerüstet werden.

6.6 tragbare Stromerzeuger

<u>Standort</u>	<u>Hersteller</u>	<u>Typ</u>	<u>Leistung</u>	<u>Netzumschaltung</u>	<u>Anzahl</u>
BR 1 / 33 - 1	Eisemann	BSKA13	13kVA		1
BR 1 / 42 – 1	Eisemann	BSKA9E Silent	9kVA		1
BR 1 / 44 – 1	Endress	ESE1308	13kVA		1
BR 1 / 46 – 1	Eisemann	BSKA13	13kVA		1
BR 1 / 52 – 1	Eisemann	BSKA14EV RSS Cube	13,4kVA	IT/TN	1
BR 1 / 54 – 1	Kirsch	8BVF	8kVA		1
BR 1 / 73 – 1	Eisemann	BSKA14EV RSS Cube	13,4kVA	IT/TN	1
BR Lager	Eisemann	BSKA14EV RSS Cube	13,4kVA	IT/TN	1
BR Lager	Honda	EU20I	2kVA		1
BR Lager	Endress	804DBG/S	5kVA		1
BR Lager	Bosch	BSKA5	5kVA		2
BR 2 / 42 – 1	Endress	804DBG/S	8kVA		1
BR 5 / 45 – 1	Eisemann	BSKA5 BMI	5kVA		1
BR 6 / 11 – 1	Geko	3000 E-AA	3kVA		1
BR 6 / 42 – 1	Geko	5000 ED-AA	5kVA		1
BR 7 / 42 – 1	Eisemann	BSKA9	9kVA		1
BR 7 / 74 – 1	Eisemann	BSKA2VRSS	1,6kVA		2
BR 9 / 40 – 1	Eisemann	BSKA 6,5E Silent	6,5kVA		1
BR 10 / 24 – 1	Eisemann	BSKA13 EVSS	13kVA		1
BR 10 / 42 – 1	Knurz	5,56 BVFE	5,5kVA		1
BR 10 / 42 – 2	Eisemann	BSKA5	5kVA		1
BR 10 / 42 – 3	Bosch	BSKA5	5kVA		1

6.7 Kommunikationsmittel

6.7.1 Analogfunk

<u>Standort</u>	<u>Fahrzeug-funkanlagen</u>	<u>Ortsfeste Funkanlagen</u>	<u>Handsprech-funkgeräte</u>	<u>Betriebsfunkgerät</u>
	<u>4m</u>	<u>4m</u>	<u>2m</u>	
Babstadt	2	0	6	
Bad Rappenau	10	3	48	
Grombach	2	0	8	
Heinsheim	4	2	13	1 (ELW 1)
Obergimpfern	2	0	8	
Süd	5	3	16	
Wollenberg	2	0	6	
Reservegeräte	6	0	19	

6.7.2 Digitalfunk

<u>Standort</u>	<u>FRT</u> <u>(fixed radio</u> <u>terminal)</u>	<u>MRT</u> <u>(mobile radio</u> <u>terminal)</u>	<u>HRT</u> <u>(handheld radio</u> <u>terminal)</u>
Bad Rappenau		1	1
Babstadt		1	
Grombach		2	
Wollenberg		1	

7 Aktuelles**7.1 Sportgruppe**

Während dem 1 ½ stündigen Training wird ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm aus Gymnastik und Spiel für alle Altersklassen geboten.

Trainingstermin ist jeden Donnerstag um 19:45 Uhr
Treffpunkt ist das Feuerwehrhaus Bad Rappenau

Mitzubringen sind Sportkleidung, Hallensportschuhe, Joggingschuhe und Badekleidung. Es besteht eine Duschkmöglichkeit nach dem Training. Eingeladen sind hierzu die Kameradinnen und Kameraden aus allen Abteilungen der Feuerwehr!

Ansprechpartner ist Michael Mohr

E-Mail: Mika112@gmx.de

7.2 Ausblick / Termine 2024**7.2.1 Feste und Veranstaltungen**

19. April	Empfang für das Ehrenamt
01. Mai	Grillfest in den Abteilungen Bad Rappenau, Obergimpfern und Süd
09. Mai	Grillfest Abteilung Grombach
15./16. Juni	Stadtfest mit Beteiligung der Jugendfeuerwehr
02. November	Herbstfest Abteilung Süd
25. November	Glühweinfest Abteilung Heinsheim
05./06. Dezember	Nikolausmarkt mit Beteiligung der Jugendfeuerwehr

7.2.2 Aus- und Fortbildung

05./06. Juli	Leistungsabzeichen bei der Feuerwehr Bad Rappenau Abt. Süd
20. Juli	Einweisung AVG Anheben von Stadtbahnen (7 Personen)

8 Schlusswort

2023 haben alle Einsatzkräfte der Feuerwehr Bad Rappenau erneut in ihren Einsätzen gezeigt, dass die Feuerwehr Bad Rappenau ein zuverlässiger Garant für die Sicherheit in unserer Stadt ist. Mit einer vorbildlichen Jugendarbeit, wie aber auch den diversen Festivitäten aller Abteilungen tragen wir, neben den per Feuerwehr- und Katastrophenschutzgesetz gestellten Aufgaben, maßgeblich zum sozialen Gefüge und Leben in der Stadt Bad Rappenau bei.

Für dieses Engagement, die Übungs- und Ausbildungsbereitschaft aber insbesondere für die tägliche Einsatzbereitschaft bedanke ich mich bei all unseren Mitgliedern recht herzlich! Den Familien unserer Feuerwehrangehörigen gilt mein besonderer Dank für ihr Verständnis gegenüber der einsatzbedingt ungeplanten zeitlichen Inanspruchnahmen für die Feuerwehr.

Den Arbeitgebern unserer ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen möchte ich meinen Dank aussprechen. Wir sind mehr denn je darauf angewiesen, dass Sie die Feuerwehrangehörigen für den Feuerwehrdienst freistellen, damit wir erfolgreich arbeiten können.

Ein ganz besonderes Dankeschön für das vergangene Jahr 2023 gilt unserem Oberbürgermeister, Herrn Sebastian Frei. Sie beweisen mit den in die Wege geleiteten Maßnahmen permanent und wiederkehrend, dass Ihnen die Zukunft Ihrer Feuerwehr sehr am Herzen liegt. Sie schaffen mit Ihren richtungsweisenden Entscheidungen die erforderlichen Grundlagen für eine zukunftsfähige und moderne Freiwillige Feuerwehr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in uns und Ihre Unterstützung.

Auch den Damen und Herren des Gemeinderates gilt mein besonderer Dank. Sie engagieren sich, wie die Freiwillige Feuerwehr, ehrenamtlich zum Gemeinwohl unserer Stadt und opfern dafür Ihre Freizeit. In Zeiten, in welchen durch Rechtspopulismus, sinkende Wahlbeteiligungen und abnehmendes Vertrauen in politische Systeme von einer Demokratie in der Krise gesprochen wird, ist Ihr Beitrag in Form einer gelebten Demokratie von unschätzbbarer Bedeutung. Im Hinblick auf die im Jahr 2024 anstehenden Kommunalwahlen gilt Ihnen unser Dank für die Unterstützung der vergangenen fünf Jahre. Ob durch Gewährung von Finanzmitteln im Rahmen der Haushaltsplanung, durch Ihre Anwesenheit an unseren Veranstaltungen oder durch bestenfalls einstimmige Beschlüsse. Hiermit bringen Sie Ihre Anerkennung und Wertschätzung gegenüber unseren Mitgliedern zum Ausdruck und sind damit auch ein Motivator für eine erlebenswerte und begeisternde ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau.

In meinen Dank schließe ich auch die Partner der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben mit ein. Die Beamten des Polizeipostens Bad Rappenau bzw. der Verkehrspolizeiinspektion Weinsberg sind bei Einsätzen stets gute Partner und unterstützen unsere Arbeit nach ihren Möglichkeiten. Gleiches gilt für das gesamte Personal des Regelrettungsdienstes sowie des DRK Ortsvereins Bad Rappenau-Siegelsbach. Auch die Privatwirtschaft unterstützt uns wie z.B. der Abschleppdienst Auto Seyboth oder die Autoverwertung Schlauch durch kostenloses zur Verfügung stellen von Übungsfahrzeugen, auch hierfür vielen Dank.

Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Wasserversorger, dem Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach. Mit Herrn Freygang als Geschäftsführer haben wir nun seit dem 01.01.2023 einen in der Trink- wie aber auch Löschwasserversorgung

profunden Kenner partnerschaftlich an unserer Seite. Vielen Dank für die stetige Unterstützung ihr besonderes Engagement und das gute Miteinander.

Ich bedanke mich bei meinen Stellvertretern, bei allen Abteilungskommandanten, den Mitgliedern des Feuerwehrausschusses, der scheidenden Jugendfeuerwehrwartin, dem Altersobmann sowie unserem Kassenverwalter, ebenso bei den Ausbildern für die Lehrgänge auf Landkreisebene und all denjenigen, welche bei der Ausbildung der Leistungsabzeichen beteiligt sind.

Ich hoffe wir konnten mit diesem Jahresbericht erneut Ihr Interesse zum Lesen wecken und Ihnen einen umfassenden Überblick über das Jahr 2023 verschaffen.

Im Sinne des Wahlspruchs der Feuerwehr bis zum nächsten Jahresbericht:

„ Einer für alle - alle für einen“

„ Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!“

gez. im März 2024



Felix Mann
Kommandant